

PROBSTEER



DAS UNABHÄNGIGE FAMILIENWOCHENBLATT

PARTNER **der reporter**

www.probsteer.de · Tel. 0431 / 24 36 24

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Nr. 42

PROBSTEER

Montag - Sonntag geöffnet
Dorfstraße 5 in Schönkirchen
Tel. 0 43 48 / 6 49 92 27

Wir suchen eine Bäckeri-Fachverkäuferin!



Heiße Sohlen für den guten Zweck

TAXI

Heikendorf

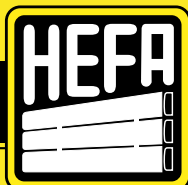
Tel. (0431) 24 25 26

Radionische Tierheilpraxis Laboe

Die Medizin des neuen Jahrtausends für
Hunde, Katzen, Pferde, 1 Foto genügt
Nina Kohn · Tel. 04343-493989
www.tierheilpraxis-laboe.de

SONDERAKTIONEN

vom 18.09. bis 16.10. **verlängert bis 31.10.**



Besuchen Sie die HEFA-Musterschau!

HANS EGGERT FAHL GmbH

www.hefa-fahl.de

10%

auf **ROLLADEN** und
INSEKTENSCHUTZ

GARAGENTORPRÄMIE 119,- €

24143 Kiel · Bahnhofstraße 14 (...im Hause Knutzen!) · Tel. (0431) 2595863

Mo. - Fr. 8.30 bis 19 Uhr · Sa. 9 bis 16 Uhr

Der Hinbringer



Buchung & Preisabfrage

www.derhinbringer.de

0431-2407587

Transfers zu allen norddeutschen Flughäfen und Kreuzfahrtterminals sowie
Theatertransfers zu Musikalen und Opernhäusern, Transfers zu Messen und
Feierlichkeiten, Sonderfahrten für Geschäftsleute.

Fußpflege-Praxis

Gesa Stocker

24217 Schönberg · Lampsche Koppel 83

Und Zweigstelle:

24148 Kiel-Ellerbek · Posadowsky Str. 8

Termine unter 04344 - 819157 u. 0173 - 2429125



Garten- und
Landschaftsbau

Jens Matthiesen

Gärtnermeister

- Gartenanlagen • Pflasterarbeiten
- Umgestaltung • Dachbegrünung
- Schwimm- und Naturteichbau

Langer Rehm 20 f · Heikendorf

☎ 0431 - 24 25 10

jens.matthiesen@t-online.de

www.jens-matthiesen.de



Links: Die Kieler Line Dance Gruppe sammelte bei ihrem diesjährigen Oktoberfest wieder Spenden für die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft. Mehr dazu auf Seite 3

marioSchwarz

24217 Schönberg

Tel. & Fax 04344 - 4100999

Mobil 0171 20 656 79

www.schwarz-sonnenschutz.de

Kostenloses
Angebot mit Aufmaß
vor Ort!

Rollläden

Garagentore

Markisen

Wintergarten

Insektenschutz

beschattung

Reparatur Service!

J.v.Rohden

Rollläden & Markisen

Rollläden Garagentore

Wintergartenbeschattungen
Terrassendächer Insektenschutz
Markisen Vordächer

Rollläden Reparaturservice

Tel: 0431 - 385 900 91

24226 Heikendorf

Einbruchschutz
durch Rollläden

Letzter Guss im Gießerei-Museum

Dietrichsdorf (t). Wer bisher noch nicht im Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei, Grenzstraße 1 gewesen ist, hat dazu zum letzten Mal in dieser Saison am Sonntag 22. Oktober die Möglichkeit. Dann läuft wieder einmal das „volle Programm“ ab und wenn sich die flüssige Metallschmelze in eine zuvor gefertigten Sandform ergießen wird, ist Spannung angesagt. Vorher finden jeweils um 14

und 16 Uhr Gruppenführungen statt, bei denen in der Werkhalle erläutert wird. Die Teilnehmer erfahren, wie der Betriebsablauf früher gewesen ist und unter welchen schweren Arbeitsbedingungen das verschiedene Bronze- und Messingschiffszubehör hergestellt wurde. Am Formerarbeitsplatz wird als Besonderheit ein Schleswig-Holstein-Wappen eingeformt. Danach fließt bei fast 900 Grad

die flüssige Aluminiumlegierung in den dafür erzeugten Hohlraum der Form.

Um an das Gusserzeugnis zu kommen muss zum Schluss, nach Abkühlung des Metalls, die Form zerstört werden. Erst danach wird sich zeigen, ob das Werk auch wirklich gelungen ist. Darüber hinaus wird auch das beliebte Sammelobjekt, der „Kielfisch“ eingeformt und gegossen. Dessen „Erfinder“ Olaf Heichert erteilte der Gießerei die Erlaubnis, das Kultobjekt herstellen zu dürfen, es kann für acht Euro erworben werden.

Ganz zum Schluss können die kleinen und großen Besucher ihr persönliches Tierkreiszeichen,

ein kleines S-H Wappen oder andere Kleinteile gießen (lassen). Zur Stärkung werden Kaffee, Saft und Kuchen angeboten. Für besonders Interessierte gibt es bei Bedarf auch Führungen zur Geschichte der hier einst ansässigen Howaldtschwerdt und zum denkmalgeschützten Gießereigebäude.

Auch in der Winterpause, kann das Museum weiterhin von „winterharten Typen“ besucht werden. Es sind nach Anmeldung Gruppenführungen und Events für Kindergeburtstage möglich. Da die Werkhalle nur geringfügig heizbar ist, wird den Besuchern empfohlen, sich angemessen warm zu kleiden.

Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft: Informationsabend zum Thema Erbrecht

Kiel (t). Die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft lädt am 24. Oktober um 17 Uhr zu einem Informationsabend zum Thema Erbrecht und die gesetzliche Erbfolge ein.

Die Wenigsten beschäftigen sich gerne mit dem Thema Testament. Um zu gewährleisten, dass am Ende alles wie gewünscht geregelt wird, sollte man hier jedoch nichts dem Zufall überlassen. Denn oft genug führt das gesetz-

liche Erbrecht zu Überraschungen bei Erbfolge oder Pflichtteilsberechtigung.

Die Veranstaltung in der Geschäftsstelle der Krebsgesellschaft (Alter Markt 1-2, Kiel) bietet bei diesem wichtigen Thema viel Raum für persönliche Fragen und richtet sich an Krebspatienten, Angehörige und interessierte Personen. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: 0431-8001080.

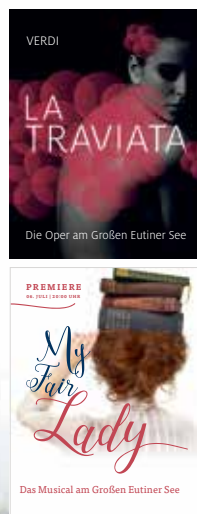
**eutiner
festspiele**

Spielzeit 06. Juli – 31. August 2018

Jetzt Karten vorbestellen und
15% Frühbuche-Rabatt sichern!

Tickethotline: 04521 - 8001-0
(Erreichbarkeit Mo. – Do. von 11:00 – 16:00 Uhr)

Unsere Aktion läuft vom
16.10. bis zum 01.12.2017



www.eutiner-festspiele.de

Seit 1979 das unabhängige Wochenblatt für unsere Region

PROBSTEER

Dorfstraße 18 • 24226 Heikendorf
Telefon: (0431) 24 36 24 • Fax: (0431) 24 51 36
E-Mail: info@probsteer.de
Internet: www.probsteer.de

Herausgeber: Burg Verlag GmbH & Co. KG
Fehmarnsches Tageblatt
Burg, Gertrudenthaler Str. 3, 23769 Fehmarn

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs

Anzeigenberatung: Manfred Baumgart,
Stefan Taubitz, Marco Lützel

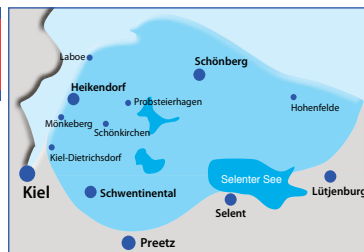
Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG,
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

Anzeigen und Beilagen
nach Preisliste 1 vom 1.1.2017

Druckauflage 4. Quartal 2015: 27.261

Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer
nach den Richtlinien BVDA und BDZV

Unsere Partner:
der reporter Eutin/Malente, Tel.: (04521) 70 11 – 0,
Fax: (04521) 70 11 33 • anzeigen@der-reporter.info
der reporter Plön/Preetz, Tel.: (0431) 24 36 24,
Fax: (0431) 24 51 36 • buero@der-reporter.info



Verteilt in: Barsbek, Bendfeld, Brodersdorf, Dietrichsdorf, Dobersdorf, Fahren, Fiefbergen, Fargau – Pratzau, Flügendorf, Gödersdorf, Heikendorf, Hohenfelde, Höndorf, Krokau, Krummbek, Köln, Laboe, Lilienthal, Lutterbek, Mönkeberg, Oppendorf, Passade, Prasdorf, Pülsen, Schönberg, Probsteierhagen, Röbdsdorf, Schlesen, Schönkirchen, Schwartbuck, Schwentinental, Stakendorf, Stein, Stoltenberg, Tökendorf, Wenddorf, Wisch – Ausgelegt in: Ellerbek, Lütjenburg, Preetz und Wellingdorf.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sie können nur mit Genehmigung und gegen Zahlung einer Nutzungsentschädigung verwendet werden.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: Montag um 12.00 Uhr

S

U

D

O

K

U

Welche Zahlen fehlen?

		7		8		4		1
	5					2	3	
4			2			9		
	4				9			
	9		4			3	5	
						7		
			6	7				9
6						1		7
		8			1	6		

Die Auflösung des Sudoku finden Sie auf der Marktplatz-Seite

Line Dancer spenden für die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft

Raisdorf/Schwentinental (los). Die Leidenschaft fürs Tanzen mit dem guten Zweck verbinden: Diesem Ziel hat sich die Line Dance Gruppe Kiel verschrieben. Bei ihrer Benefiz-Tanzveranstaltung am vergangenen Wochenende, dem „Line Dance Oktoberfest in Raisdorf“ konnte „Sheriff“ Uwe Göllner Spenden zu Gunsten der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft in Höhe von 808,59 Euro einsammeln. „Das beste Ergebnis unserer bisherigen Oktoberfeste“, erzählt er. Insgesamt habe die Gruppe der Krebsgesellschaft in neun Jahren bereits 41500 Euro gespendet. Zahlreiche befreundete Gruppen aus Schleswig-Holstein und Norddeutschland waren der Einladung gefolgt. Jedes Mal sei dies wieder ein großer Spaß „wie auf der Wies’n – nur ohne Schunkeln“, so Göllner begeistert. Die gute Stimmung heizten Sängerin Carol-an Linow und DJ Mike WestCo an und sorgten für „qualmende Boots“ und einen unvergesslichen Abend für ein wichtiges Ziel. Rund 175 Teilnehmer füllten am Sonnabend den Saal im Hotel Rosenheim – und den „Klingelbeutel“ der tanzbegeisterten Kieler „Linedancer“.

Line Dance ist eine choreografierte Tanzform. Männlein wie Weiblein tanzen in Reihen vor- und nebeneinander. Die Tänze sind zu Country- oder Popmusik choreografiert. Die Line Dance Gruppe Kiel trainiert abends regelmäßig und fast rund ums Jahr. An den Montagen in der Landeshauptstadt, dienstags in Raisdorf. Ihre „Winterpause“ machen die Linedancer vom 18. Dezember bis zum 16. Januar 2018. Weitere Informationen dazu bei Uwe Göllner, 0171-1903177. Bereits seit neun Jahren pflegen diese nicht nur ihr sportlich-musikalisches Hobby, sondern setzen sich gleichzeitig für die Krebsgesellschaft ein. „Damals wurden wir von der Krebsgesellschaft angesprochen, ob wir bei einer Benefizveranstaltung in Eckernförde tanzen könnten“, erzählt Uwe Göllner. „Es ging dabei darum, von Krebs Betroffene zu

unterhalten und aus ihrem davon geprägten Alltag herauszuholen.“ Seitdem blieben die Linedancer dieser Idee treu und begannen, die Krebsgesellschaft mit Hilfe regelmäßiger Tanzveranstaltungen zu unterstützen. Stets fließe das eingenommene Geld den unterschiedlichen Kinder- und Familienprojekten der Gesellschaft zu, erzählt Göllner. Diese erfüllen wichtige Funktionen: So würden unter anderem Wohnungen in Kiel und in Lübeck unterhalten, die Familienangehörige der Patienten nutzen können. Zum Beispiel dann, wenn der oder die Erkrankte in der Kieler Klinik behandelt werde. Das Besondere: Die Nutzung der Wohnung ist kostenfrei. „Denn es haben ja nicht alle genug Geld fürs Hotel übrig“, erklärt Uwe Göllner. Gleichzeitig sei es wichtig, dem erkrankten Partner während seiner Behandlung nah zu sein: „Krebs betrifft immer die ganze Familie!“, verdeutlicht er mit Blick auf die weit reichenden Auswirkungen dieser Erkrankung. „Partner, Kinder und Freunde von Krebspatienten möchten ihren Lieben während der Therapie Beistand leisten“. Häufig sei diese Unterstützung aber mit großen Anstrengungen verbunden – vor allem wenn die Patienten außerhalb ihres Wohnortes behandelt würden. Tägliche Fahrten und Kosten auch für ein Hotelzimmer addierten sich zu den seelischen Belastungen der Angehörigen. So böten die Angehörigenwohnungen an den beiden Standorten kostenfrei ein „Zuhause auf Zeit“. Ein ehrenamtliches Team stehe den Angehörigen jeden Nachmittag für Fragen zur Verfügung. Göllner erinnert sich, wie einmal das Baby einer hochschwangeren Frau von Klinikärzten vorzeitig habe auf die Welt geholt werden müssen, um danach die dringend

notwendige Operation und die Folgebehandlungen durchführen zu können. „Während der ganzen Zeit war ihr Ehemann in

dieser Angehörigenwohnung untergebracht“, erzählt er. Auch das Projekt „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ sei unterstützt worden. „SunPass“ zeichnet seit 2012 Kindergärten aus, die sich mit dem Thema Sonnenschutz auseinandergesetzt haben. Ziel sei die Eindämmung der steigenden Hautkrebs-erkrankungen in Deutschland. Diese seien vor allem auf Sonnenbrände in der Kindheit zurückzuführen. Bei dem Projekt werde der Kindergarten beraten, welche Schutzmaßnahmen ergriffen werden sollten, um die Kinder ausreichend vor UV-Strahlung zu schützen. Außerdem werde ein Informationsabend für Eltern und pädagogische Fachkräfte angeboten, bei dem die Entstehung von Hautkrebs und die Präventionsmaßnahmen thematisiert werden. Und das Projekt „Lebensmut – Kunsttherapie für Kinder krebskranker Eltern“ zielt als kunsttherapeutisches Gruppenangebot auf die Möglichkeit, den eigenen Emotionen Raum zu geben, sich künstlerisch mit ihnen auseinanderzusetzen. Die Betroffenen lernten dabei, Erfahrungen und Gefühle darzustellen. Zudem tauschten sie sich bei den monatlichen Treffen mit anderen jungen Menschen in ähnlichen Situationen aus. „Lebensmut“ kooperiere mit dem Projekt KLEE (Kinder lebensbedrohlich erkrankter Eltern)

„Students meet Industry“

Kiel (t). Die Schiffbautechnische Gesellschaft e.V. und die Fachhochschule Kiel laden am Freitag, 27. Oktober zu einem Dialog zwischen Studierenden und der maritimen Industrie ein. Die Veranstaltung im Mehrzweckgebäude (Gebäude 18) Sokratesplatz 3 in 24149 Kiel ist kostenfrei und findet von 9 bis 17.30 Uhr statt.

Auf der Berufsmesse präsentieren sich vier maritime Unternehmen und bieten den Besucherinnen und Besuchern neben Informationen auch die Gelegenheit zum intensiven persönlichen Austausch.

Dr. Ralf Sören Marquardt von Verband für Schiffs- und Meerestechnik in Hamburg gibt Einblicke in die aktuelle Situation der deutschen Schiffbauindustrie und informiert über die Karrierechancen von Schiffbauingenieuren. Auf dem Programm stehen außerdem verschiedene Fachvorträge von Studierenden

den aller deutschen Hochschulen mit maritimen Studiengängen. Zum Abschluss der Veranstaltung soll noch der beste studentische Vortrag des Tages prämiert werden.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird unter www.stg-online.de gebeten.

Das vollständige Programm gibt es online unter www.fh-kiel.de/flyer/2017/Students_meet_Industry.pdf

Haushaltsgeräte Schellhorn An & Verkauf

von gebrauchten Waschmaschinen,
Kühlschränke, Geschirrspüler uvm.

Plöner Landstr. 26 · 24211 Schellhorn · Tel. 0176/78753777

Mo. 16.00 – 18.00 Uhr · Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 16.00 Uhr · Fr. 14.00 – 16.00 Uhr, Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

www.haushaltsgeraete-pretz.de



Lohnmost lohnt sich!

Start der Lohnmostsaison 2017

Alle Fruchtsäfte erhalten Sie auch
ohne Obstabgabe zu Saisonpreisen.

Wir kaufen Obst zu Tagespreisen.

Trink flüssiges Obst!

Obstannahme

Muxall/Probsteierhagen 04348-919 325 Gesa Kieckbusch, Am Dorfteich 4.

H. Steinmeier Süßmosterei GmbH & Co. KG

24392 Kiesby, Telefon 04641 – 2301, www.suessmosterei-steinmeier.de



Stöbern und Feilschen auf 4 Ebenen.

Finde den LOPPIS-Elch!

LOPPIS

– der besondere Indoor Flohmarkt –



21.10.2017

Wenn Du auch
ausstellen möchtest,
melde Dich bitte
schnell an!

ab sofort **jeden 1. und 3. Samstag** im Monat
von 10 bis 16 Uhr in Höndorf, Krummbeker Weg 3

www.Loppis-Hallenflohmarkt.de • Telefon: 0179- 3909767

Krimi-Gala für Dietrichsdorf:

Benefizveranstaltung zugunsten der Leseförderung

Kiel/Dietrichsdorf (t). Fünf bekannte Autoren aus dem ganzen Land verleihen der Krimi-Gala am Sonnabend, 25. November, im Audimax der Fachhochschule spannenden Glanz. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf kommen zu 100 Prozent der Leseförderung auf dem Kieler Ostufer zugute. So seien verschiedene Aktionen in den Schulen in Neumühlen-Dietrichsdorf geplant. Nennenswerte Unterstützung kommt von zahlreichen Institutionen.

Der Krimi-Abend findet von 17 bis zirka 22 Uhr statt. Karten gibt es in der Buchhandlung Jetzek (Schönberger Straße 5), im Familia-Warenhaus Dietrichsdorf (Schönkirchener Straße 80), in der Förde Sparkasse Dietrichsdorf (Langer Rehm 12) und in der Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf.

Die Mitwirkenden versprechen höchstes Niveau spannender Wortkunst. So hat sich die Sylterin Sina Beerwald nicht nur durch ihre vielfältigen Bücher, sondern vor allem auch als Preisträgerin zweier angesehenen Krimipreise einen Namen gemacht. Bei der Gala wird die 40-jährige Bestsellerautorin zunächst ihren Stuttgart-Psychothriller „Kräherwald“ vorstellen, ehe es mit „Mords-

möwen“ richtig urkomisch-norddeutsch wird. Der 1952 in Kiel geborene und lebende Kurt Geisler wird zunächst aus seinem Debütroman „Bädersterben“ lesen, der schon seine siebte Auflage verzeichnen kann. Er verbindet die Präsentation dieses Erstlingswerkes mit einem folgenden Vortrag aus seinem jüngsten Buch „Küstengold“, das auch schon zweimal nachgedruckt werden musste. Ute Haese (59) lässt die Liebesgeschichtsautorin Hanna Hemlokk in der Probstei ermitteln; diesmal unter anderem in der Esoterikszene. Das selbst ernannte Private Eye tritt dabei in seinem siebten Fall „Buttgeflüster“ mit Engagement, aber auch viel Ironie und Humor auf. Nach diesem brandaktuellen Krimi geht es im 2016 erschienenen Werk „Den Letzten beißt der Dorsch“ um Waffenschmuggel, Brandanschläge und Tierquälerei an der Küste.

Die Krimis des 1953 in Hamburg geborenen und dort lebenden Krischan Koch spielen allesamt auf den nordfriesischen Inseln. So auch im schrägen, skurrilen und liebenswerten - also typisch norddeutschen - „Backfischalarm“. In der Krimi-Gala liest der Autor aus diesem fünften Band der kultigen Reihe um Dorfpoli-

zist Thies Detlefsen, der einen gefährlichen Mörder sucht. Um eine Leiche, die aus dem Kieler Bootshafen gefischt wird, geht es im Vorspann des Krimis „Dumm Tüch“ von Cornelia Leymann.

Die 66-Jährige hat darin familiäre Irrungen und Wirrungen auf aberwitzig-kuriose Weise beschrieben, in der auch fein durchklingende Gesellschaftskritik nicht zu kurz kommt.

Im Krimi „Moin, Moin“ geht es um Land und Leute sowie menschliche und speziell Kieler Erstaunlichkeiten.



Orthopädischer Rehasport beim TV Laboe

Laboe (t). Beim orthopädischen Rehasport beim TV Laboe werden in entspannter Atmosphäre und unter fachlicher Anleitung von Sporttherapeutin Anna Klein gezielte Übungen zur Verbesserung und Stabilisierung orthopädischer „Problemzonen“ ausgeführt. Besonders Endoprothesenträger profitieren vom orthopädischen Rehasport.

Interessierte sprechen ihren Arzt an, welcher das Formblatt 56 ausfüllt. Die Krankenkassen übernehmen nach Genehmigung des Antrages die Kosten. Eine

Mitgliedschaft beim TV Laboe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Rehasportgruppe. Die orthopädische Rehasportgruppe trifft sich immer freitags im TVL-Gymnastikraum im Beeke-Sellmer-Haus Laboe, Dorfstraße 6a von 9.30 bis 10.30 Uhr. Interessierte können gern vorher schnuppern kommen und erhalten weitere Informationen bei der Sporttherapeutin Anna Klein (0431/ 64086918 oder 0157/ 84561175) oder beim TV Laboe Manuela Fischer-Störmer (04343/ 4965301).

APOTHEKEN

Apothek am Rathaus
www.apozoom.de

Möwen-Apothek
www.moeven-apothek-heikendorf.de

Rasmus-Apothek Mönkeberg
www.rasmus-apothek.de

BANKEN

Förde Sparkasse
www.foerde-sparkasse.de

BAUAUSFÜHRUNG

Klaus Prien GmbH
www.prienbau.de

BESTATTUNGEN

Flenker Bestattungen
www.flenker-bestattungen.de

Internet-Kompass

Wer, Was, Wo im Internet

SANITÄRTECHNIK

Lischewski
Versorgungstechnik
www.lischewski.de

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ
www.anschuetzteam.de

SCHREIB-, KORREKTUR- UND ÜBERSETZUNGSBÜRO

Ines Lühr
www.ines-luehr.de

GLASEREI

Glas Kroll
www.glaskroll.de

Glaserei Schulz
www.glaserei-schulz.de

HEIZUNGSTECHNIK

Lischewski
Versorgungstechnik
www.lischewski.de

POLSTEREI

Firma Schauland GbR
www.motorrad-sitzbank-kiel.de

Firma Schauland GbR
www.schauland-kiel.de

FAHRRÄDER

Fahrrad Freilauf
www.freilauf-heikendorf.de
www.radhaus.info

FRISEUR

Friseur am Schmiedeplatz
www.friseur-heikendorf.de

HANDEL/DIENSTL. GESUNDHEIT

www.rathauspassage-heikendorf.de

ZEITUNG

Probsteer
www.probsteer.de

der reporter
Eutin/Plön/Preetz
www.der-reporter.info

ZEITUNG

Probsteer
www.probsteer.de

der reporter
Eutin/Plön/Preetz
www.der-reporter.info

Impulse für ein neues Miteinander

In der Wahlestraße in Kiel entsteht derzeit ein Garten für alle zum Gärtnern und Klönen

Ellerbek-Wellingdorf (kud). Warum nicht einmal umdenken? Dies sagten sich die Baugenossenschaft GEWOBA, Diakonie, Stadt Kiel und Anwohner der



Günter Stark und Bärbel Falkenhagen mussten nicht lange motivieren. Beherzt griffen Sofia und Rahip zu den Schaufeln und buddelten die Tulpenzwiebeln im gut vorbereiteten Beet im Quartiersgarten in der Wahlestraße ein.

Wahlestraße. Das Ergebnis eröffneten sie jetzt auf einem Grundstück an der Wahlestraße. Ein Garten für alle zum Treffen, Klönen, Reden. „Ich war begeistert, als ich von dem Projekt hörte.“ Bärbel Falkenhagen wohnt seit einiger Zeit in einer Wohnung an der Wahlestraße, im betreuten Wohnen. „Was mir fehlte, war Gartenarbeit“. Dazu bekommt sie nun Gelegenheit. Gemeinsam mit einer Gruppe gleichgesinnter Anwohner gehört sie zu denen, die dem Projekt „Quartiersgarten“ Leben einhauchen wollen. Die Voraussetzungen dafür schaffte die GEWOBA, der das Grundstück gehört. Linda Herr ist dort stellvertretende Abteilungsleiterin des Bestandsmanagements und war schnell ebenfalls Feuer und Flamme für dieses neue Modell der „Begegnungsstätte“. Sie erinnert an die Anfänge der Planung vor etwa zwei Jahren. „Wir wollten das Grundstück nicht bebauen. Die Diakonie kam schließlich auf die Idee, hier einen Plan umzusetzen, der aus einer Bürgerbefragung stammt und es den Menschen in der Straße ermöglicht, sich kennenzulernen, etwas gemeinsam zu tun“. Die Idee kam ordentlich in Schwung, als auch die Stadt Kiel grünes Licht gab und eine Reihe von Anwohnern

sich begeistert an die Arbeit machte. „Herr Grünberg“ heißt die freundliche Vogelscheuche, die gemütlich am Zaun lehnt und jeden Vorbeikommenden freundlich heranzuwinken scheint. In der Gegend ist „Herr Grünberg“ schon länger bekannt. Mit Infoflyern ausgestattet, hat er schon vor einigen Geschäften der Gegend gestanden und für das neue Modell geworben. Dagmar Richter, die das Quartierbüro Wahlestraße der Diakonie organisiert, hat eine richtige „Wunderkiste“ mitgebracht zur offiziellen Eröffnung. Gemeinsam mit den Kindern der DaZ-Klasse (Deutsch als Zweitsprache) der Ellerbeker Grundschule packt sie ihre Schätze aus. Saatgut und Blumenzwiebeln. Kleine Beete für die Frühblüher sind schon vorbereitet und Tina Feldhusen, Lehrerin der DaZ-Klasse, ist be-



„Herr Grünberg“ heißt die freundliche Vogelscheuche, die alle Besucher des neuen Quartiersgartens in der Wahlestraße in Kiel begrüßt.

geistert. „So macht Deutschlernen gleich viel mehr Spaß“. Ihre kleinen Schülerinnen und Schüler greifen beherzt zu den Schaufeln, und los geht es. Im Frühjahr wird es hier grünen und blühen. Wie sich der Garten weiterentwickeln wird, ist noch offen. Alle Beteiligten sollen ihre Ideen einbringen. Sicher ist, dass es einen Grillplatz geben wird und Obstbäume. Was an Spielgeräten möglich ist, muss sich zeigen.



Was Narzissen, Tulpen und Winterlinge sind, wissen die kleinen DaZ-Kinder aus der Ellerbeker Grundschule jetzt. Eifrig versenkten sie bei der Eröffnung des Quartiersgartens in der Kieler Wahlestraße die Zwiebeln in der Erde.

Schließlich kostet alles Geld, und das muss erst noch eingeworben werden.

kommt, erzählt Linda Herr, dann wird es bald noch mehr Quartiersgärten in Kiel geben.



DECO(T)RÄUME
Iris Niederstrasser



schauLand
STICKEREI & TEXTILIEN

- Gardinen + Plissees + Rollos
- Anfertigung und Montage
- individuelle Beratung vor Ort

- Stickmaschinenarbeiten
- Handarbeiten
- Heimtextilien

Fußgängerzone • Knüll • 24217 SCHÖNBERG • Tel. 043 44 / 6141
www.decotraeume.de • www.schauLand-stickerei.de



KNUTZEN
WOHNEN

**PLISSEES,
ROLLOS & JALOUSIEN**

Beratung, Aufmaß und Angebot unter der Nummer
04344 / 41 32 20
 oder in unserer Filiale.

Knutzen Wohnen GmbH
 Eichkamp 18 | 24217 Schönberg
www.knutzen.de

30%
RABATT AUF DIE
Sun*Light
KOLLEKTION

Immer schöne Nägel



bei
**Margarita
Nail Design**

Malgorzata Gryc
 Nail Designer,
 Nail Master
 Kosmetikerin

Hörn 4
 24232 Schönkirchen

Termine
 nach Vereinbarung
 Tel. 01799 088 082



Fachstudio
Catherine 

Neue Angebote jenseits von Ackerbau und Viehzucht schaffen

Landwirtschaftskammer
überreicht Zertifikate an die Teilnehmer des Lehrgangs „Bauernhofpädagogik“

Futterkamp/Blekendorf (los). Ziegen, Pferde, Schafe, dazu Gänse, Hühner und Kaninchen sowie Hunde und Katzen tummeln sich auf dem Klausdorfer „Mohairhof“ von Ute Walter. Ein „tierisches“ Vergnügen für Kinder.



Lehrgang „Bauernhofpädagogik“ in Futterkamp: Claus Heller überreicht den Teilnehmern aus dem Kreis Plön Ute Walter...

Genau darauf zielt der Lehrgang „Bauernhofpädagogik“ der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Schwentinentalerin zählt zu den insgesamt 27 Teilnehmern aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen, die in der vergangenen Woche auf Gut Futterkamp die Ausbildung abschlossen. Die Zertifikate überreichte der Präsident der Landwirtschaftskammer Claus Heller. Der Zweck des Lehrgangs: Auf einem Bauernhof könnten Kinder „unvergessliche und prägende Stunden“ erleben. Es gebe entsprechende Nachfragen nach Angeboten etwa für Kindergeburtstage, Schulunter-

richt auf dem Bauernhof oder Jahreskurse, Beispiele einer breiten Palette von Möglichkeiten. Vor diesem Hintergrund habe die Landwirtschaftskammer den elftägigen Intensivlehrgang durchgeführt, der sich über den Zeitraum ab Frühjahr bis Oktober verteilte. Die Teilnehmer, vorwiegend Bäuerinnen, wurden in diesem Zeitraum geschult, in Eigenregie Konzepte für „hochwertige erlebnispädagogische Angebote“ für ihre Höfe zu entwickeln, um mit deren Durchführung künftig einen Einkommensbeitrag erwirtschaften zu können. „So können sie als Selbständige ihre Arbeit in Richtung Dienstleistung erweitern, als Zweig neben der Landwirtschaft“, verdeutlichte Kurstrainerin Christine Hemmster-Koch, Bäuerin aus dem Kreisherzogtum Lauenburg.

Auf diese Weise erwirtschafteten sie sich künftig ein zusätzliches Einkommen. Denn die Landwirtschaft selbst werfe nicht ausreichend für die bäuerlichen Familien ab. Langfristig könne so mehr Unabhängigkeit von der Preisentwicklung erreicht werden. Pädagogin Ute Walter bewirtschaftet ihren Hof ohnehin als „Nebenerwerb“. Und auch Teilnehmerin Sandra Glaetzer fällt als Angestellte (auf einem Bauernhof) ein bisschen aus der Zielgruppe der Bäuerinnen im klassischen Sinn. „Ich leite Kurse in der of-



Schulklassen und Gruppen sind im Rahmen des pädagogischen Angebots regelmäßig zu Gast auf Gut Futterkamp.



... und Sandra Glaetzer ihre Zer-

fenen Ganztagschule (oGTS) in Kirchbarkau“ erzählt sie. Künftig wollen sie und die Klausdorferin zusammenarbeiten; die Idee dafür sei in Futterkamp entstanden. So könnten Schüler-AGs der

oGTS nach der Schule auf dem Hof bei speziell erarbeiteten Programmen mitmachen, das zu einzelnen Themen wie Getreide, Milchvieh oder Kartoffeln Schwerpunkte setzen würde, plant die Großbarkauerin. „Eine Kombination von Spaß und Lernen“, sagt sie, Bewegungsspiele inbegriffen. Der „Mohairhof“ biete mit den zahlreichen Tierarten den passenden Rahmen für verschiedene erlebnispädagogische Angebote. Eine Besonderheit ist die „Mohairziege“ oder auch „Wollziege“, deren Wolle ebenso wie die der Schafe von Ute Walter verarbeitet wird. Eine kleine „Fangemeinde“ haben die Klausdorfer Vierbeiner bereits: „Einmal pro Woche kommt ein Kindergarten zu Besuch“, erzählt Ute Walter.

Präventionsausstellung „Echt fair!“ im AWO Stadtteilzentrum Altes Volksbad

Neumühlen-Dietrichsdorf (t). Das AWO Stadtteilzentrum Altes Volksbad, Turnstraße 7, 24149 Kiel (Neumühlen-Dietrichsdorf) lädt zur Ausstellung „Echt fair!“ ein. Dabei handelt es sich um eine Präventionsausstellung, die von der PETZE - Präventionsbüro Kiel - Institut für Gewaltprävention gGmbH vom 14. bis 24. November bereitgestellt wird. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab der Klassenstufe

5. Die Ausstellung bietet ihnen die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit den Themen „Mobbing“, Gewalt in der Schülerschaft, „Abzocke“, Handymissbrauch, Gewalt im Allgemeinen sowie auch häusliche Gewalt. Der interaktive Präventionsparcours will eine Stärkung der sozialen Kompetenz und eine Sensibilisierung der Jugendlichen erreichen und vermittelt Handlungsalternativen und Auswege

aus der Gewalt. Der Schwerpunkt liegt auf der häuslichen Gewalt und Gewalt durch Familienmitglieder. Die begleitende Fortbildung für pädagogisches Fachpersonal und Interessierte durch erfahrene Mitarbeiterinnen der PETZE, informiert über die Erscheinungsformen und Auswirkungen von Gewalt im Jugendalter mit dem Schwerpunkt häusliche Gewalt. Die Fortbildung zeigt nicht nur Möglichkei-

ten der Prävention im Schulalltag auf, sondern auch Interventionschritte, wenn Jugendliche von Gewalt betroffen sind. Die Fortbildung findet am Mittwoch, 1. November im AWO Stadtteilzentrum Altes Volksbad, Turnstraße 7 in der Zeit von 13 bis zirka 15.30 Uhr statt. Gruppenanmeldungen und weitere Informationen bis zum 3. November unter 0431-2050999 oder per Email altesvolksbad@awo-kiel.de

Halloween-Zirkus des AWO Kinder- und Jugendzirkus Beppolino

Kiel-Gaarden (t). Am Sonntag, den 22. Oktober verwandelt sich das AWO Bürgerzentrum Räucherei in Kiel Gaarden zu einem gruseligen Schauplatz. Der AWO Kinder- und Jugendzirkus Beppolino lädt traditionell zum jährlichen Halloween-Zirkus ein, ein Event auf das sich alle Beteiligten immer ‚mordsmäßig‘ freuen.

Das aktuelle Programm wurde passend und extra zum unheimlichen Anlass von den Kids umgeschrieben: Kai hat sich im Labor versucht und leider ist ihm dabei ein kleines Missgeschick passiert, das Missgeschick heisst Ivo und ist ein, mitten in der Pubertät steckengebliebenes, Zombie-Mädchen...! Nun setzt er mit seinen drei Laborratten alles daran, dies wieder ungeschehen zu machen. Hinweg durch alle Zirkusnum-

mern, müssen magische Gegenstände gesammelt werden, die am Ende zu einem Trank zusammengebraut werden, um die Verwandlung ungeschehen zu machen. Dabei begegnet er Teufeln, Zombies, Hexen, Fledermäusen und anderen Gestalten.

Dem Publikum präsentieren die Kids durch die Geschichte hindurch ihr Können in den verschiedenen Zirkus-Disziplinen - Diabolo, Hochseil, Jonglage, Hula-Hoop, Zauber-Tricks Akrobatik und Clownerie stehen unter anderem auf dem Plan. Als Gäste mit dabei ist auch die orientalische Tanzgruppe ‚Beppolitas‘, die in diesem Jahr bereits auf großer Bühne bei den ‚India Dance Days‘ tanzen durften. Ein Highlight, das es lohnt anzusehen! Lassen Sie sich verzaubern

und genießen Sie die wunderbare Unterhaltung von unseren Kids. Um die Halloween-Atmosphäre einzufangen, wird es angsteinflößende Dekoration, blutige Kostüme und Maskierungen geben. Die Besucher/innen dürfen sich auf Spuk, Tanz, Feuer und mystische Akrobatik gefasst machen. Die Vorführung findet im Veranstaltungssaal des AWO Bürgerzentrums Räucherei in der Preetzer Str. 35 statt, Beginn ist um 15 Uhr und ab 14:30 Uhr beginnt der Einlass. Die Show dauert inklusive Pause

circa zwei Stunden. Snacks und Getränke gibt es zu fairen Preisen und zugunsten des Zirkus-Projektes vor Ort. Kinder zahlen 2 Euro Eintritt und Erwachsene zwischen 4 und 8 Euro nach dem Solidaritätsprinzip: „Jeder zahlt, was sie oder er kann“. Weitere Informationen und Reservierungen unter 0431/77570-55 oder n.winsche@awo-kiel.de. Weitere Termine und Informationen zu Veranstaltungen, Trainingszeiten und zum Zirkus Beppolino sind unter www.bepolino-kiel.de erhältlich.

Erstes Kieler „Ich-bin-gut-Camp“ gestartet

Kiel/Kreis Plön (t). „Jugendliche mit Förderbedarf aktiv und frühzeitig an die Berufswelt heranzuführen, ist eines der Ziele des sogenannten „Ich-bin-gut-Camps“, das erstmals in der Landeshauptstadt Kiel durchgeführt wird. Den Mädchen und Jungen soll gezeigt werden, dass es auch mit dem Förderschulabschluss Möglichkeiten gibt, nach der Schule in einen Ausbildungsberuf einzumünden. Beispiele aus dem Kreis Plön zeigen, dass diese Camps mit ihrer Mischung aus Erlebnispädagogik und beruflichen Inhalten nicht nur gut bei den Jugendlichen ankommt, sondern mittlerweile auch ein wichtiger Baustein beim Übergang von der Schule in den Beruf sind“, sagte Petra Eylander, Leiterin der Agentur für Arbeit Kiel. Das „Ich-bin-gut-Camp“ hat sich mittlerweile im Kreis Plön etabliert. In Kiel findet es erstmals statt. 25 Schülerinnen und Schüler aus der Landeshauptstadt probieren sich in fünf verschiedenen Berufsfeldern aus. Den berufspraktischen Teil des zweieinhalbtägigen Camps absolvieren die Jugendlichen in den Feldern Hauswirtschaft/Küche, Metall und Farbe in den Räumen des Ausbildungsverbundes Kiel am Gaardener Ring 3. Die Berufsfelder Service in der Gastronomie und perso-

nale Dienstleistungen werden an den Standorten Preetz bzw. Schwentinental angeboten. Der Erlebnispädagogische Teil des Camps inklusive Übernachtung findet auf dem Plöner Koppelsberg statt. „Die Jugendlichen gewinnen durch die Camps viel Selbstvertrauen in ihre eigene Fähigkeiten und lernen Softskills wie zum Beispiel Zuverlässigkeit und Teamgeist“, sagte Hans-Peter Runkler, Berater für Rehabilitation und Schwerbehinderte und berufskundlicher Ansprechpartner für die Jugendlichen in dem Kieler und in den Plöner Camps. „Das hilft auch in der Beratung gemeinsam mit den Jugendlichen und deren Eltern, die richtigen Entscheidungen auf dem Berufsweg zu treffen. Wir holen die Kids da ab, wo sie stehen. Die Schülerinnen und Schüler lernen ihre Berater frühzeitig kennen und die Neugierde auf die Zeit nach der Schule wird durch die Camps geweckt“. Das „Ich-bin-gut-Camp“ richtet sich an alle Jugendlichen mit Förderbedarf aus den Vorabgangsklassen. Einige Berufsfelder werden direkt in Kiel angeboten, andere an Standorten in Schwentinental und Preetz. Die Jugendlichen nehmen zudem an einem berufspsychologischen Eignungstest in der Agentur für Arbeit Kiel teil.



**Großer Service
für kleines Geld:
Unsere Inspektion.**

Der neue Volkswagen Economy Service
für Volkswagen ab 4 Jahren.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Ost GmbH

Klausdorfer Weg 173, 24148 Kiel, Tel. +49 431 720830,
info@autohaus-ost.de, www.autohaus-ost.de

Rund ums Haus

Das intelligente Haus

Smart-Home-Systeme bieten viele Möglichkeiten, es gibt aber auch Gefahren

Kreis Plön (t). Das intelligente Haus, auch Smart Home genannt, ist längst keine Science-Fiction mehr, Hausautomation hat den Einzug in viele Gebäude bereits geschafft. Als Smart Home bezeichnet man Häuser oder Wohnräume, in denen die

elektrische Anlage sowohl mit den Haushaltsgeräten als auch mit der Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlage sowie entsprechenden Bedienelementen vernetzt und für bestimmte Aufgaben programmierbar ist. Auch Fernseher, die Musikanlage oder



Smart Home ist auch, wenn zum Beispiel die Rollläden im Kinderzimmer automatisch herunterfahren, sobald es Schlafenszeit ist.

Foto:djd/Bauherren-Schutzbund

Kosten im mittleren fünfstelligen Bereich erfordern. Wer nicht gleich alle Möglichkeiten ausschöpfen möchte, kann bei der Planung eines Neubaus oder einer umfassenden Modernisierung zusätzliche Elektrosteuerungsleitungen oder Leerrohre einplanen. So lassen sich weitere Funktionen später einfacher nachrüsten.

Datenschutz ist im Smart Home unverzichtbar

die Alarmanlage lassen sich in das Netz integrieren. Ein intelligentes Haus kann quasi denken, aber auch nur so weit, wie es der Nutzer erlaubt und vorkonfiguriert. Ziel sollte es vor allem sein, den Alltag zu erleichtern, indem bestimmte technische Routineabläufe im Haus bedarfsgerecht gesteuert werden. Und nicht zuletzt kann die Technik helfen, Energie zu sparen.

Das Budget spielt bei der Smart-Home-Planung eine wichtige Rolle

Doch nicht alles, was Smart-Home-Technik heute kann, ist für jeden Haushalt sinnvoll. Wer neu baut oder modernisiert, sollte daher zunächst seine individuellen Bedürfnisse ermitteln und mit den Möglichkeiten im Haus in Übereinstimmung bringen. Dabei spielt auch das verfügbare Budget eine Rolle - aufwändige Vernetzungen können schnell

Weil viele Smart-Home-Anwendungen auch per Smartphone gesteuert werden können und Daten übers Internet vermitteln, stellt sich auch die Frage nach der Datensicherheit. Datenschutz ist im Smart Home besonders wichtig, denn Verbrauchs- und Verhaltensdaten lassen Rückschlüsse auf An- und Abwesenheit der Bewohner und deren Nutzungsgewohnheiten zu. Die Sicherung des datentechnischen Zugangs und der Schnittstellen mittels Verschlüsselung und Authentifizierung ist unerlässlich. Bei allen Systemen bis hin zu Smartphone-Apps sollte man deshalb auf zertifizierte Systeme setzen.

Die Anwendungsmöglichkeiten für Smart-Home-Technik sind vielfältig. Die typischen sind:

- Übernahme von Routinen: Rollläden steuern, beim Verlassen des Hauses den Herd abschalten und Fenster und Türen schließen oder über Wettersensoren Markisen und Fenster steuern

- Energie sparen: Zu- und Abschalten von Geräten nach Bedarf, optimale Stromnutzung der PV-Anlage und intelligente Steuerung von Heizung und Lüftung, alles bereits weit entwickelt Anwendungsgebiete

- Sicherheit: Anwesenheitssimulation, Kamerasysteme, Fenster- und Türüberwachung, Notrufsysteme, Brandschutz - Hausautomations-systeme übernehmen klassische Sicherheitsaufgaben.



- Flachdach
- Steildach
- Fassaden
- Klempnerei
- Naturschiefer
- Dachflächenfenster

Dorothea-Erleben-Str. 1 · 24145 Kiel-Wellsee

Haben Sie Probleme in diesem Bereich?

Rufen Sie uns an:
Tel. 0431 719051

... denn Sie haben es verdient, im Trockenen zu sitzen.

Tischlerei

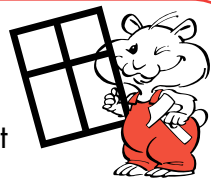
Mühlenstedt

Inhaber Norbert Rost

Ihr Meisterbetrieb für

- ◆ Möbelfertigung
- ◆ Innenausbau
- ◆ Reparaturen
- ◆ Fenster
- ◆ Kunststoffbearbeitung
- ◆ Treppen
- ◆ Türen
- ◆ Echtholz- und Fertigparkett
- ◆ Rolladenbau

24232 Schönkirchen · Mönkeberger Weg 2a · Telefon (04348) **364**





HANS BARRA

Straßen- u. Tiefbau

www.hans-barra-tiefbau.de

☎ 04 31/24 11 69

- ✓ Gehwegabsenkungen • Kellerabdichtungen
- ✓ Abbrucharbeiten • Hausanschlüsse
- ✓ Maurerarbeiten • Kanalisation
- ✓ Asphaltierungs- und Pflasterarbeiten
- ✓ Rohrpressungen und Kernbohrungen
- ✓ Reparaturen rund ums Haus



Senken Sie Ihre Heizkosten mit moderner Anlagentechnik

Arendt

GmbH & Co. KG

Versorgungstechnik

Ihr Partner für
Alt- und Neubauten
Montage - Kundendienst



24253 Probsteierhagen - Schrevendorf 20

Tel. 04348 - 1007

www.arendt-heizung-sanitaer.de

ÖL - GASHEIZUNG - SANITÄR - SOLAR - WÄRMEPUMPEN

Rund ums Haus

Eigentum verpflichtet:

Rauchmelder installieren und regelmäßig überprüfen

Kreis Plön (t). Die Initiative „Rauchmelder retten Leben“ und die Feuerwehren appellieren an die Eigentümer von Wohnimmobilien, Rauchmelder zu installieren und regelmäßig überprüfen zu lassen.

Am Freitag, 13. Oktober war wieder „Rauchmeldertag“.

Anlässlich des bundesweiten Aktionstages haben die Initiative „Rauchmelder retten Leben“ und die Feuerwehren Haus- und Wohnungseigentümer dazu aufgerufen, die gesetzliche Rauchmelderpflicht umzusetzen, selbst wenn die Übergangsfrist noch nicht abgelaufen ist.

Neben der korrekten Installation ist auch die regelmäßige Wartung der Rauchmelder vorgeschrieben. Eigentümer sind demnach verpflichtet, die Geräte gemäß Herstellerangaben, mindestens jedoch einmal jährlich auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen und ihre Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Die Rauchmelderpflicht gilt für selbstgenutztes Wohneigentum ebenso wie für vermietete Immobilien.

Nur funktionierende Rauchmelder retten Leben

„Rauchmelder haben sich im Einsatz bewährt. Weil die Einsatzkräfte durch Rauchmelder früher alarmiert werden und so schneller vor Ort sind, gibt es immer weniger Brandtote und



die Gebäudeschäden sind geringer“, erklärte Hartmut Ziebs, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes. Umso wichtiger sei es, die Geräte funktionsfähig zu halten, so Ziebs. Der Rauchmelder kann im Ernstfall nur einwandfrei

funktionieren, wenn die Rauch-eintrittsöffnungen frei von Staub, Flusen und anderen Verschmutzungen gehalten werden und die Batterie bei niedriger Spannung nach Herstellerangaben ausgetauscht wird. Schließlich geht es um Leben und Tod: Bei einem Brand kann eine Rauchgasvergiftung schon nach zwei Minuten tödlich sein. Es zählt also jede Sekunde, die der Rauchmelder frühzeitig alarmiert.

„Viele Eigentümer wissen nicht, dass sie nicht nur für die Installation der Rauchmelder verantwortlich sind, sondern auch für deren regelmäßige Wartung“, ergänzt Christian Rudolph, Vorsitzender von „Rauchmelder retten Leben“. „Jeder Eigentümer ist verpflichtet, die einwandfreie Funktion der Rauchmelder durch regelmäßige Wartung sicherzustellen. „Das gelte mietrechtlich auch gegenüber den Mietern.“ Laut Erhebungen des Statistischen Bundesamtes stirbt in Deutschland durchschnittlich jeden Tag ein Mensch an den Folgen eines Brandes. 95 Prozent der Betroffenen ersticken an giftigen Rauchgasen. „Funktionsfähige

ge Rauchmelder hätten ihr Leben retten können“, so Rudolph.

Tipps zur Wartung und Alarm-Beispielstöne

Wertvolle Tipps zur richtigen Pflege sowie Beispiele für Alarm- und Batteriewarntöne von Rauchmeldern sind auf der Website der Initiative „Rauchmelder retten Leben“ abrufbar. Anhand der Beispieltöne lernen die Verbraucher Alarmtöne von anderen Warnsignalen wie zum Beispiel dem Piepen einer Tiefkühltruhe, zu unterscheiden. „Wer sich die Töne anhört, kann in Zukunft einfacher beurteilen, ob nur die Rauchmelderbatterie schwach ist und ausgetauscht werden muss oder ob es sich um einen echten Alarm handelt“, sagt Rudolph. Hinweise zur Rauchmelderpflege und verschiedene Beispieltöne sind verfügbar unter: www.rauchmelder-lebensretter.de/installation-und-wartung/ Den bundesweiten Rauchmeldertag gibt es seit 2006. Sein Motto lautet: „Freitag der 13.“

könnte Ihr Glückstag sein“. Im kommenden Jahr findet der Rauchmeldertag am 13. April und 13. Juli statt.

■ Rollläden

■ Jalousien

■ Markisen

■ Sonnenschutz

■ Insektenschutz

■ Garagentore

- Neubau
- Renovierung
- Nachrüstung

Meisterbetrieb

Gerd Kronfeld

24217 Schönberg
Kamillenweg 1a
Tel./Fax: 0 43 44 / 69 39

Zimmerei – Meisterbetrieb Mario Stark

Trockenbau • Tischlerarbeiten
Carports • An.- Umbau
Dachgauben • Wintergärten
Dachdeckerarbeiten • Holzterrassen

Rethsahl 9 • 24253 Probsteierhagen
Tel: 04348-9131988 • www.mstark.info
Handy 0173-7901548 • info@mstark.info



– Seit 2010 Ihr Dachdecker für nachhaltige Systemlösungen –



DachWerk
Dachdeckereibetrieb

Tony Evert
Tel. 0431 - 59179024
24226 Heikendorf
www.dach-kiel.de

- Dachsanierung
- Flachdacharbeiten
- Fassadendämmung
- Holzarbeiten



Heinrich-Wöhlk-Str. 17 • 24232 Schönkirchen
www.tischlerei-schoenkirchen.de
Tel. (04348) 91 92 50

- ◆ Möbelbau
- ◆ Reparaturen
- ◆ Innenausbau

Einbruchschutz
Fensterbau
Türen & Haustüren



Der Garten im Herbst

– Verlagsfondveröffentlichung –

Eine Oase der Ruhe im eigenen Garten:

Ganzjährige Freude am Heidegarten

Das
Steinreich
verzaubert
jedes Zuhause



Corinna Kowalski
Preetzer Straße 223
24147 Kiel
☎ 0431/38674693

Mo., Di., Do., Fr.
9-18 Uhr
Mi., Sa. 9-13 Uhr
So. 10-12

✿ Floristik
✿ Präsente
✿ Steinskulpturen

info@steinreich-kiel.de
www.steinreich-kiel.de

Kreis Plön (t). Ganz entspannt zur Ruhe kommen, sich von den Strapazen des Alltags erholen oder einfach mal 'die Seele baumeln lassen' – kaum ein Ort bietet Tag für Tag bessere Voraussetzungen dafür als der eigene Garten.

Farbenpracht in bunten Beeten

Zwischen farbenprächtigen Pflanzen, wunderschönen Bäumen und bunten Beeten lässt es sich herrlich entspannen. Wer sich zusätzlich eine ganz besondere Oase der Ruhe schaffen möchte, sollte über das Anlegen eines Heidegartens nachdenken. Denn das harmonische Farbenspiel der dafür typischen Pflanzen strahlt eine tiefe Ruhe aus,

und das nicht nur während der warmen Jahreszeit, sondern bei guter Planung das ganze Jahr über.

Pflanzengattung Erica: Faszinierende Vielfalt

Bei der Pflanzenauswahl sollte man möglichst nicht nur auf eine harmonische Farbkombination der verschiedenen Pflanzen achten, sondern vor allem auch auf die unterschiedlichen Blühzeiträume. Hervorragend geeignet für den Garten sind Pflanzen der Gattung 'Erica', wie beispielsweise die Englische Heide, die Glockenheide, die Graue Heide oder die Schneeheide.

Frühjahr wenigstens zwei Drittel des Tages in der Sonne liegt und nicht etwa an der Nordseite des Gebäudes.

Wenn der Garten etwas hügelig ist – umso besser. Denn so lässt sich der Heidegarten mit den kleinen Sträuchern noch ansprechender und so naturnah gestalten, dass auch viele Insekten wie zum Beispiel die verschiedenen Wildbienenarten hier einkehren. Je mehr Leben der Garten beherbergt, desto spannender wird es sein, zu beobachten, was sich zwischen Halm und Blüte alles regt. Denn Kräuter und Stauden mit ähnlichen Ansprüchen können schöne Partner der Heidepflanzen sein.

Blüten rund ums Jahr

Eine große Auswahl finden Hobbygärtner in einer Baumschule vor Ort. Hier können sie sich ausführlich und kompetent beraten lassen, welche Pflanzen am besten zusammen kombiniert werden können und worauf bei der Pflanzung noch zu achten ist. So wird es dank geschickter Pflanzenauswahl zum Beispiel möglich, dass nicht alle Pflanzen auf einmal blühen. So kann der Heidegarten das ganze Jahr über leuchtende Farben hervorbringen und ist zu jeder Jahreszeit ein echter „Eyecatcher“.

Pflegeleicht und genügsam

Nicht nur der Anblick eines Hei-



pflegeleichte Partner von Heidepflanzen finden sich auch im Bereich Kräuter und Stauden.

Lage und Voraussetzungen

Ein Heidegarten muss nicht riesig sein, denn schon auf einer Fläche von rund zehn Quadratmetern lässt sich eine wunderschöne kleine Oase zaubern. Heidepflanzen mögen viel Sonne und ein Plätzchen im frischen Wind. Deshalb sollte darauf geachtet werden, dass der ausgewählte Gartenbereich ab dem

degartens ist ausgesprochen entspannend – auch bei der Pflege zeigt sich die kleine Oase äußerst genügsam. So ist für ein gutes Wachstum und gute Knospenbildung beispielsweise nur ein Rückschnitt pro Jahr fällig. Auch wenn es um das Gießen geht, begnügen sich Heidepflanzen mit deutlich weniger Wasser als viele andere Pflanzen.

Schwichtenberg
Garten- und Landschaftsbau

Nichts gedeiht ohne Pflege!

- Pflasterarbeiten
- Baumpflege / Seilklettertechnik
- Schnitt- u. Fällarbeiten
- Gartengestaltung u. -pflege
- Dachbegrünung
- Teichbau

Neuheikendorfer Weg 148a 24226 Heikendorf Fon 0431 / 24 30 42
schwichtenberg.gala@gmail.com

Für den professionellen Einsatz in allen Holzarten!



Schredder

Busch, Stämme bis 25 cm Ø max.
Mit Schlepper und Fahrer.

www.lu-sturm.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Sturm

LANDTECHNISCHER
LOHNBETRIEB GmbH

24217 Schönberg
Telefon: 0 43 44 / **65 48**

Der Garten im Herbst

- Verlagssondervöffentlichung -

Wenn die Blätter fallen

Kreis Plön (t). Wenn sich im Herbst die Blätter bunt färben, freut sich nicht jeder über die farbenfrohe Pracht. Vor allem Haus- und Gartenbesitzer fragen sich: Wohin mit dem vielen Laub? Wer ist für das Laubfegen zuständig? Und wann besteht Anspruch auf eine „Laubreute“? Gartenbesitzer müssen sich im Herbst jedes Jahr aufs Neue um das herabgefallene Laub ihrer Bäume und Sträucher kümmern. Wie können sie es fachgerecht entsorgen? Gartenabfall ist Bioabfall. Die Entsorgung des Bioabfalls regelt das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) auf Bundesebene. In den einzelnen Bundesländern kommen jeweils eigene Abfallgesetze und zum Teil besondere Verordnungen über den Umgang mit Bioabfall hinzu. Das Verbrennen von Laub im Garten ist darin nicht als zulässige Art der Entsorgung vorgesehen. Zudem sind Gartenfeuer oft auch durch andere Gesetze und Regelungen von Gemeinden verboten. Mit den strengen Regelungen wollen Bund, Länder und Gemeinden verhindern, dass unkontrolliertes Verbrennen zu Rauch-, Geruchs- und Feinstaubbelastung oder bei Trockenzeit gar zu einem Brand führt. Alternative Entsorgungsmöglichkeiten sind, abhängig von der Menge, die Biotonne, der Kompost oder die Sammelstellen im Wertstoffhof. Manche Städte bieten im Herbst auch besondere Laubsäcke an, die die Müllabfuhr zu festen Terminen gegen eine geringe Gebühr abholt. Kleine Mengen an Laub können auch die Blumenbeete im Winter vor Kälte schützen. Im Restmüll haben Gartenabfälle grundsätzlich nichts zu suchen. Nur, wenn es gar keine andere Möglichkeit gibt, kann es zulässig sein, den Gartenabfall in die Restmülltonne zu kippen. Wer dagegen sein Laub im Wald ablädt, muss mit einem Bußgeld von mehreren hundert Euro rechnen. Denn über die Gartenabfälle können dort Böden überdüngt, ortsfremde Pflanzen und Schädlinge

verbreitet und ansässige Pflanzen erstickt werden. Wenn der Wind kräftig durch die Bäume pfeift, liegt das Laub anschließend überall. Wer ist dann für das Laubfegen auf Straßen und Gehwegen verantwortlich?

Zuständig ist derjenige, der die sogenannte Verkehrssicherungspflicht hat. In Deutschland sind das die Gemeinden. Sie müssen dafür sorgen, dass die Straßen und Gehwege frei von Laub sind. Meist geben sie diese Pflicht zumindest teilweise an die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke weiter. Das steht dann in der Gemeindeordnung. Haben die Grundstückseigentümer ihre Immobilien vermietet, können sie die Pflicht zum Laubkehren auch via Mietvertrag auf die Mieter übertragen. Der Vermieter behält jedoch trotzdem eine Kontrollpflicht. Wer schludert, muss im Fall eines Unfalls – wenn beispielsweise ein Fußgänger auf nassem Laub ausrutscht – mit Schadensersatzansprüchen rechnen. Die Uhrzeiten für die Räumspflicht und die Häufigkeit sind oft Gegenstand von Streitfällen vor Gericht. Meist gelten für das Laubkehren dieselben Zeiten wie für den Winterdienst, also werktags zwischen 7 und 20 Uhr, am Wochenende ab 9 Uhr. Wie oft der Eigentümer oder Mieter fegen muss, hängt von der Laubmenge ab. Ob er neben dem Gehweg auch die Fahrbahn reinigen muss, steht in der Satzung der jeweiligen Gemeinde. Wichtig ist, dass es zu keiner Gefahr für Fußgänger, Auto- und Radfahrer durch einen rutschigen Bodenbelag kommt. Leider hält sich Herbstlaub nicht an Grundstücksgrenzen. Daher kommt es oft vor, dass ein Grundstückseigentümer das Laub des Nachbarn in seinem Garten vorfindet. Wer muss die Blätter dann entfernen? Gibt es dafür nicht eine sogenannte Laubreute? Die im Herbst üblichen Blättermengen muss ein Nachbar meist akzeptieren und auch das fremde Laub von seinem

Grundstück oder – im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht – zum Beispiel vom Gehweg beiseiten. Einen Anspruch auf eine Entschädigung, die sogenannte Laubreute (§ 906 Abs. 2 Bürgerliches Gesetzbuch), hat er nur bei einer – aus objektiver Sicht – ungewöhnlich großen und unzumutbaren Beeinträchtigung

des Grundstücks. Die Mehrzahl der Gerichtsentscheidungen zur Laubreute betonen, Laubfall sei, besonders in Wohngebieten mit vielen Bäumen, eine ortsübliche und hinzunehmende Natureinwirkung (zum Beispiel AG München, Az. 114 C 31118/12, und OLG Hamm, Az. 5 U 161/08) und lehnen eine Laubreute ab.

Roland Lauer

Meisterbetrieb für
Garten- & Landschaftsbau



- Gartenneuanlage • Umgestaltung • Erd.-Tiefbau
- Pflasterarbeiten • Carport • Zäune • Holzterrassen
- Gartenpflege • Hecken • Strauchschnitt
- Grundstückspflege • Objektpflege • Winterdienst

Tel. 0 43 43- 424 94 19 • Fax 0 43 43- 424 94 18



Rastorfer Herbstaktion bis 04. November 2017

GRÜNKOMPOST direkt vom Hersteller

KOMPOST	11,90
1.000 kg (= 1 t)	inkl. MwSt.
KOMPOST	12,—
5 Sack á 30 Liter	inkl. MwSt.
PFLANZERDE	11,90
1.000 kg (= 1 t)	inkl. MwSt.

Wir liefern **Rastorfer Kompost**, Pflanzenerde, Mutterboden, Recyclingbaustoffe, Rindenmulch & Wurzelhack-Dekor in Ihren Garten. Fragen Sie uns – wir helfen Ihnen gern.

Rastorfer Kompost ist garantierte Qualität mit dem RAL-Gütezeichen. Er wird ausschließlich aus pflanzlichen Abfällen hergestellt, düngt schonend Ihren Garten und sorgt für eine nachhaltige Verbesserung des Bodens.



AWZ
direkt an der B 202

ABFALLWIRTSCHAFTSZENTRUM RASTORF GmbH & Co. KG

Tel. (0 43 07) 8 36 70
Fax (0 43 07) 80 25
www.awz-rastorf.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.00–16.30
Sa. 7.00–11.30 Uhr



Schönberg hat me(e)hr zu bieten

Ihre Fachgeschäfte vor Ort

-Anzeige-

„Sicherheitsaspekte“ für Hauseigentümer:

Förderungen im Bereich Einbruchschutz

Wir kommen mit Energie... ☎ 0 43 44 - 12 03

... und liefern Ihnen
Qualitätsbrennstoffe!

Ihr zuverlässiger Heizöl- und
Dieselhändler aus der Probstei

HANS HEINRICH MUNDT E.K.
Seit 1849 - Kohlen- und Ölhandlung

www.mundt-schoenberg.de

GRÜNER SPEICHER
Gutes für Land und Leute

Kleine Mühlenstr. 6-8 · 24217 Schönberg/Holstein
Telefon: 04344. 35 28 · Fax: 04344. 41 57 73
www.gruener-speicher.de · Like us on facebook!

LINDAU
Das Haus der Mode

Ostseebad Schönberg Fußgängerzone
www.kaufhaus-lindau.de
Telefon: 04344-14 76

ÖFFNUNGSZEITEN

BLUMEN
MACHEN
FREU(N)DE

MONTAG BIS FREITAG
8:30 - 13:00 UHR
15:00 - 18:00 UHR

SAMSTAG
8:30 - 13:00 UHR

WILDBLUME
Eichkamp 1, 24217 Schönberg, 04344/4121450

Fernseh - Karper.de

Eichkamp 14 - 24217 Schönberg - Tel.: 04344/3980

LCD Plasma DVD HiFi Sat Elektrogeräte Reparaturservice

**Bäcker
Glüsing**
Brot & Kuchen

Eichkamp 30, 24217 Schönberg
Telefon: 04344 415414

Schönberg (los). Langfinger haben mit Beginn der dunklen Jahreszeit im Herbst wieder Hochkonjunktur. Doch Sicherheit beginnt mit effektiver Abschreckung. „Und die wird sogar gefördert“, sagt Stefan Hirt, Abteilungsleiter von Elektro Steffen. Gewusst wie: Das Thema Förderung ist aus diesem Grund fester Bestandteil der Beratung bei dem Schönberger Fachrichter. „Da nicht jeder Lust hat sich mit dem Onlineportal der KfW oder mit dem Papier der IB Bank auseinanderzusetzen, bietet Elektro Steffen hier Hilfe an“, erklärt Stefan Hirt. „Es gehört einfach zu unserem Dienstleistungspaket dazu.“ 20 Prozent der Anschaffungssumme fördert das Land Schleswig-Holstein durch die Investitionsbank (IB Bank). „Höchstens allerdings 1600 Euro“, sagt Stefan Hirt. Hinzu kämen Fördergelder des Bundes: So gebe der Bund seit dem 15. September 2017 auf die ersten 1000 Euro ebenfalls 20 Prozent und auf jeden weiteren Euro 10 Prozent Förderung. „Auch hier sind es maximal 1600 Euro.“ Die gute Nachricht: „Beide Förderungen können kombiniert werden.“ Eine eingehende Beratung bei Elektro Steffen bietet Kunden den nötigen Überblick. Die Mitarbeiter der Firma sind darauf geschult, die Schwachstellen eines Objektes zu erkennen. Dabei gehe es in der auf die individuelle Situation „zugeschnittene“ Beratung nicht nur um Elektronik durch Einbruchmeldeanlage oder Videotechnik, sondern auch um die Mechanik der vorhandenen Fenster und Türen. Diese besondere Qualifikation habe die Firma Elektro Steffen als von der Polizei geprüfter und dort gemeldeter „Fachrichter“ erlangt. In der Folge werde dann ein umfassendes vernetztes Konzept erstellt, dass meist über den Einbau einer Alarmanlage hinausgehe. „Widerstandsfähige Türen sowie abschließbare oder sogar vergitterte Fenster können Einbrecher aufhalten“, weiß Stefan Hirt. Noch besser sei es, die Langfinger von Haus und Hof gleich ganz fernzuhalten. Die Firma Elektro Steffen gibt als Herbstangebot 10 % Nachlass auf eine Daitem Einbruchmeldeanlage. „Das bedeutet, dass Kunden durch die Förderungen sowie durch den Nachlass für eine Anlage statt 5.500 Euro nur noch unter 3.500 Euro



Stefan Hirt präsentiert seinen Musterkoffer mit Alarmanlage, die zu Anschauungszwecken bei Beratungsterminen zum Einsatz kommt.
Foto: Schneider

selbst bezahlen“. Diesen Anreiz solle man nutzen, empfiehlt Hirt. Grundsätzlich stehe vor jeden Verkauf die Fachberatung: „Denn diese ist der Hauptbestandteil der Leistung“. So werde auch etwa auf den Bereich zusätzlicher mechanischer Hemmnisse an Fenstern und Türen geschaut oder die Lichtverhältnisse beleuchtet. Durch den gezielten Einsatz von LED-Technik könne die Anwesenheit wacher Bewohner vorgetäuscht und dieser Eindruck durch das Einspielen typischer Geräusche noch verstärkt werden. „Intelligente“ Bewegungsmelder würden nicht nur für das Auslösen der Szenarien eingesetzt, sondern gäben auch Alarm im „Falle eines Falles“, meint Stefan Hirt. Und auch die Überwachung mittels Videotechnik als ergänzende Maßnahme zum Einbruchschutz könne Gegenstand der Beratung werden.

Diese optische Kontrolle eigne sich insbesondere, um die schlecht einsehbaren Schwachpunkte eines Gebäudes, wie Neben-, Keller- und Hintereingänge zu observieren. Auch Innenräume könnten in Kombination mit Kamera und Bewegungsmelder sinnvoll gesichert werden. Das Ganze wirke zudem abschreckend.

„Schließlich lässt sich kein Einbrecher gerne auf frischer Tat filmen.“ Stefan Hirt ist kreisweit und im Kieler Raum unterwegs, im „Handgepäck“ hat er stets einen Musterkoffer zu Demonstrationszwecken. So erfahren Kunden, wie Einbrüche funktionieren und welche Möglichkeiten der Abschreckung für sie effektiv sind. Die Beratung vor Ort ist kostenfrei.

Schönberg hat me(e)hr zu bieten

Ihre Fachgeschäfte vor Ort



Clubabend mit Anna Silvy Braun

Adele meets Amy Winehouse oder die Weiße Nina Simone

Schönberger Strand (t). Am Freitag, 20. Oktober um 19 Uhr steht die Wahlkielerin aus Hamburg, Anna Silvy Braun im Rahmen der Clubabende 2017 ausnahmsweise nur mit ihrer geliebten Gitarre im Restaurant „Filou“, Promenade 18 am Schönberger Strand auf der Bühne. Denn überwiegend performt die Musikerin mit dem Frauen-Akustik-Duo „Venus on Strings“ und der Show-Band „Zack Zillis“, sowie diversen anderen Musik-Formationen.

Beim Schönberger Clubabend ist Silvy nun

als Solistin mit ihrem anspruchsvollen Programm: „Ich steh nur hier oben und sing ein Lied“ - Lieblingshits und Klassiker von Amy Winehouse bis „ZZ Top“ - zu hören und sehen. In stilvoller, facettenreicher Interpretation, mit Herz, Seele und unverwechselbarer Stimme, unaufdringlich und mit Fingerspitzengefühl bezieht sie ihr Publikum in ihre Show mit ein und lässt jede Veranstaltung zu einem unvergesslichen Event werden. Der Eintritt zu der Veranstaltung des Restaurants „Filou“ ist frei.

Förde Sparkasse

Knüll 6
24217 Schönberg

foerde-sparkasse.de

Vorträge zum Reformationsjubiläum

Der Verein zum Erhalt der evangelischen Kirche Schönberg lädt ein

Schönberg (t). Der Verein zum Erhalt der evangelischen Kirche Schönberg lädt zur Jahreshauptversammlung am 1. November im Hotel „Ruser“, Albert-Koch-Straße 4 in Schönberg ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Den Berichten und Regularien folgen zwei (öffentliche) Vorträge. Pastor Gerhard Sabrowski referiert zum Thema „Martin Luther und die Folgen für Deutschland“. Anschließend wirft Pastor Andreas Lüdtker unter dem Titel „1517 - was war los in Luthers Welt?“ ein Schlaglicht auf das Reformationsjubiläum - am 31. Oktober 2017 liegt die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther der Überlieferung nach an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug, 500 Jahre zurück.



RICHTER

baustoffhandel

Bahnhofstraße 36 · 24217 Schönberg
Tel. 0 43 44 / 41 64-0 · Fax 0 43 44 / 41 64-22

Schweißtechnik-Kiel

Schweißfachhandel
Werkstattbedarf

Eichkamp 10
24217 Schönberg
Tel. 04344 - 81 69 867
Fax 04344 - 81 69 226
Mobil 0173 - 68 888 18
info@schweisstechnik-kiel.de
www.schweisstechnik-kiel.de

elektro Steffen

24217 Schönberg
Stakendorfer Tor 15a
Tel. 04344 30530
www.elektrosteffen.de

**SCHUHHAUS
GESCHEWSKY**

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Fußgängerzone · Knüll 8 · Schönberg

Erste-Hilfe-Kursus

Schönberg (t). Am Donnerstag, 26. Oktober bietet der ASB in Schönberg, Stakendorfer Tor 6-10, von 8 bis 16 Uhr einen Erste-Hilfe-Kursus an. Der Kostenbeitrag liegt bei 35 Euro, für Mitglieder ist er kostenlos. Anmeldungen erbeten unter Tel. 04344 41160 oder info@asb-kreis-ploen.de

**Ermöglichen Sie
Ihrem Kind,
selbstsicher in
die Zukunft zu gehen.**

Michaela Karper
Bahnhofstraße 31 · 24217 Schönberg
04 31 - 21 07 88 2
kinder-leicht-wachsen@gmx.de

**Kinderleicht
wachsen**

Kinder-, Jugend- und Elterncoaching

WULF MÜLLER

Steuerberater | Bilanzbuchhalter (IHK)

Knüll 11 · 24217 Schönberg
Tel 04344-30 142 00 · Fax 04344-30 142 19
E-Mail: kanzlei@stb-schoenberg.com
www.stb-schoenberg.com

Geistesblitze und Theaterdonner

Probsteierhagen (t). Ein humorvoller Ausflug in die Welt des Theaters beginnt am Sonntag, 22. Oktober um 17 Uhr im Schloss Hagen mit der Veranstaltungsreihe Literatur & Musik. Das Eröffnungsprogramm mit dem Titel „Geistesblitze und Theaterdonner“ oder „Bretter haben keine Balken“ entführt das Publikum ins Theater. Geistesblitze erheben immer wieder die Bühne, diesen magischen Raum, in dem im günstigsten Fall eine ganze Welt entstehen kann – oft jedoch bleibt es beim schieren Theaterdonner. Das Theater – Himmel, Welt und Hölle, Ort der Triumphe und des Schiffbruchs. Lampenfieber, Rampenfieber! Der Schauspieler Siegfried W. Kern hat in 50 Bühnenjahren unzählige Premieren überlebt, ob in Bonn, Berlin, Dresden oder Hamburg. Sein amüsanter Text ist eine pointen-gespickte Liebeserklärung an das Theater, dabei verschont er niemanden, schon gar nicht sich

selbst. Das wird spätestens dann klar, wenn er von seinem spektakulären Misserfolg als Esel in den „Bremer Stadtmusikanten“ erzählt. Kernens musikalischen Begleiter sind Martin Wagner, Flöte und Thomas Goralczyk, Klavier. Die Karten für diese Veranstaltung kosten 16 Euro und sind im Vorverkauf bei Elektro Rethwisch, Tel. 04348 912715; Buchhandlung am Markt Preetz, Telefonnummer 04342 76790; musicbuero cre-



scendo, Telefonnummer 04521 74528, service@musicbuero.de oder ab 16.30 Uhr an der Konzertkasse erhältlich.

Blockflöten-Benefizkonzert für das Schloss Hagen

Probsteierhagen (t). Am nächsten Mittwoch, 25. Oktober beginnt um 19 Uhr das diesjährige Benefizkonzert des Probsteier Blockflötenensembles zugunsten von Schloss Hagen. Im Kaminsaal des Schlosses erklingt unter dem Motto „Aqua Musicale“ Musik von Johann Strauss Sohn bis Paul Mc Cartney.

Anschließend sind alle Besucher vom Förderverein Schloss Hagen e. V. zu einem gemütlichen Ausklang bei einem Glas Sekt ein-

geladen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden für den Erhalt des Schlosses Hagen wird gebeten.



Kreis Plön

- **Menü-Service**
 - **Ambulant**
 - **Tagespflege**
 - **Stationär**
- Keiner bietet mehr!**
04344 / 4116 - 0

JÜRGEN BECKER



25. Oktober 17 | SCHÖNBERG

20:00 Uhr



Hotel „Am Rathaus“

Knüll 2 | 24217 Schönberg

Kartenvorverkauf:

Servicestelle Rathaus Schönberg, Tel.: 04344/3060

Tourist-Service Schönberger Strand & Kalifornien

Konzertkasse Streiber | 24103 Kiel | Tel. 0431/91416

EVENTIM | www.eventim.de



Veranstalter: Gemeinde Schönberg | www.schoenberg.de

Tickets:

Vorverkauf: 23 €

Abendkasse: 25 €

„Das Stuhlprojekt“ Selbsthilfegruppen präsentieren ihr Thema

Lütjenburg (t). Jetzt ist die Wanderausstellung „Das Stuhlprojekt“ auch für sechs Wochen in Lütjenburg zu sehen. Nach der Ausstellungseröffnung 2015 in der Kreisstadt Plön wanderte „Das Stuhlprojekt“ durch den Kreis und aktuell weiter nach Lütjenburg. Seit dem 16. Oktober 2017 ist es bei der VR-Bank zu Gast, ab Montag, 30. Oktober zieht es ins Amt Lütjenburg Land um und zum Abschluss ist die Ausstellung ab dem 16. November in der Förde Sparkasse zu sehen. Die Wanderausstellung geht von der Zentralen Kontaktstelle für Selbsthilfe aus „auf Reisen“. Viele Selbsthilfegruppen aus dem Kreis Plön sind darin vertreten. Insgesamt zwölf Selbsthilfegruppen, die ihr Thema anhand eines einfachen, selbst gestalteten Holzstuhles präsentieren, beteiligen sich an der Ausstellung. Das Sitzmöbel wurde nicht von ungefähr dafür ausgewählt: Denn der Stuhl ist in jeder Selbsthilfegruppe ein wichtiges Utensil. Sich zu

setzen bedeutet, dass man sich Zeit nimmt. Ferner, dass man miteinander redet, geduldig ist und einen festen Halt hat. Dreizehn zu unterschiedlichen Selbsthilfethemen gestaltete werden in der Wanderausstellung präsentiert. Die Objekte sind Ausdruck dafür, wie Menschen gemeinsam ihr Schicksal meistern und sollen Mut machen. Die „etwas andere Herangehensweise“ an ihr Thema war für einige Selbsthilfegruppen eine große Herausforderung. Rüdiger Mey musste zum Teil Überzeugungsarbeit leisten. „Doch dann kamen immer mehr Ideen und wir hatten immer mehr Spaß an der Stuhlgestaltung“, berichtet der Ansprechpartner der Gruppe. Der Preetzer Freundeskreis hingegen, war sofort überzeugt von dem Projekt: „Wir haben bei der Erarbeitung des Stuhles für unsere Gruppenarbeit viele neue Impulse bekommen. Auch die Möglichkeit, sich einmal anders zu präsentieren als mit Plakaten und Flyern, hat uns gut gefallen.“

Feierliche Grundsteinlegung für die neue Grund- und Gemeinschaftsschule

Heikendorf (kas). „Heute ist ein guter Tag. Ein guter Tag für Heikendorf, ein guter Tag für unsere Schule, aber vor allem, ein guter Tag für unsere Kinder“ begann Bürgermeister Alexander Orth am vergangenen Freitag seine Begrüßungsrede anlässlich der Grundsteinlegung für den Schulneubau. Zur Einstimmung der besonderen Feierstunde sangen und tanzten die Schulkinder der Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf und freuten sich über den kräftigen Applaus der rund 100 geladenen Gäste.

Die beiden Möglichkeiten, die vorhandenen Schulgebäude für rund sieben Millionen Euro zu sanieren oder alternativ für rund 13,5 Millionen Euro eine neue Schule zu errichten, seien in der Gemeindevertretung lange diskutiert worden, blickte Orth zurück. Begriffe wie Inklusion, Digitalisierung und Differenzierung könnten nur in geeigneten Räumlichkeiten Berücksichtigung erfahren.

Der Lenkungsausschuss Schulneubau habe erstmals am 20. März 2014 getagt. Am 8. Juli 2015 folgte ein nächster wichtiger Schritt: Die Gemeindevertretung beschloss, die Schule in Form eines ÖPP-Verfahrens (öffentlich-private Partnerschaft) bauen zu lassen. Weitere fünf Monate später sei das Vergabeverfahren abschließend erörtert worden. Es wurde europaweit veröffentlicht. Am 28. Februar 2017 war es endlich soweit: Vier Angebote lagen fristgerecht vor und die Submissionsergebnisse überraschten in Qualität und Preis, so der Bürgermeister weiter. „Es war sehr knapp, aber am Ende stand ein



Die Heikendorfer „Nachwuchshandwerker“ der jüngsten Generation gestalten die Feierstunde mit.



Bürgermeister Alexander Orth und Dr. Robin Heidel, Firma Goldbeck versenken die „Zeitkapsel“ im Fundament. Fotos: Asmus

Gewinner fest: Die Firma Goldbeck Public Partner GmbH“. Bereits am 27. April 2017 habe der Vertrag über die neu zu errichtende Schule unterzeichnet werden können. Seitdem rollen die Baumaschinen über das Grundstück vor dem großen Sportplatz des Gymnasiums im

Pläne sowie die Rede des Bürgermeisters und einigen Münzen.

Daten und Fakten zum Neubau: Kompakter, viergeschossiger Baukomplex mit heller Fassade, viel natürlichem Tageslicht und farblicher Akzentuierung durch Fenster im Erdgeschoss. In der neuen Schule mit Sekundarstufe I (1. bis 10. Klasse/Dreizügigkeit) werden 30 Klassenräume und Flächen für etwa 800 Schüler und 55 bis 60 Lehrkräfte bei maximaler Belegung geschaffen. Die Gemeinde Heikendorf ist Eigentümerin von Grundstück und Gebäude, und die Firma Goldbeck führt als privater Partner nicht nur den Bau aus, sondern betreibt die Schule über eine Laufzeit von 25 Jahren einschließlich Reinigung, Instandhaltung und Energiemengen-Garantie.

SCHLUSS MIT KALK!

Endlich weiches
Wasser.



Telefon: 04342 7625-0
www.weichwasser-kiel.de

BODO WULF
Sanitär - Heizung - Klempnerei

Notdienst
0700 00737373



Bodo Wulf GmbH • Inh. Frank Mittag • Theodor Storm Straße 14
24326 Ascheberg • Wilhelmstr.17-19 • 24143 Kiel
Tel.: +49 (0) 431-737373 • Fax: +49 (0) 431-737301
info@bodo-wulf.de • www.bodo-wulf.de

„Laboe kreativ“

Laboe (uwr). Eine besondere, mehrwöchige Ausstellung plant das Team des Freya-Frahm-Hauses. Alle Laboe Kreativen sind aufgerufen, unter dem Motto „Laboe kreativ“ ihre Werke einzureichen. Bilder, Fotografien, Texte, Skulpturen oder musikalische Beiträge werden gesucht. Aufgrund des begrenzten Platzes können die Künstler bis zu zwei Exponate am 10. und 11. November zwischen 14 und 18 Uhr abgegeben wer-

den. Auf einen Kärtchen A6 werden Titel, Namen und Intention für die Besucher der Ausstellung festgehalten. Der Förderverein des Freya-Frahm-Hauses freut sich auf eine interessante, bunte und lebendige Ausstellung von Laboern in ihrer eigenen Galerie. Die Eröffnung findet am 18. November um 16 Uhr statt. Die Öffnungszeiten sind bis zum 29. Dezember immer Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bommel

Glasfaser Daten Elektro

Glasfaser- und Datentechnik:

Verkabelung mit Glasfaser & Kupfer, LWL-Spleiß, WLAN-Ausleuchtung, Installation von Routern, Switches & Access Points

Elektroinstallation:

Neubauinstallation, Altbauinstandhaltung, Türsprechanlagen, Smart Home

Löptiner Straße 16 • 24211 Preetz • ☎ 04342 - 94 02 • 📠 04342 - 203 40 20
www.bommel-gmbh.de • info@bommel-gmbh.de



Probsteer Kalender

Termin-Annahme: Fax 0431-24 51 36 · E-Mail: info@probsteer.de



Donnerstag, 19. Oktober 2017

Laboe. 8-13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Probsteier Platz

Schönberg. 10-13 Uhr, **Ferienangebot-herbstliche** Fruchteküche

für Kinder ab 6 J. im Probstei Museum, Ostseestr. 8. Anmeldung erforderlich, Tel. 04344 3174

Heikendorf. 14-18 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Parkplatz Schulredder

Laboe. 15 Uhr, **AWO-Herbstfest**, Lieder, Geschichten, Kaffee, Kuchen + Herzhaftes im Bürgertreff am Hafen

Schönkirchen. 18.30 Uhr, **kleiner Preisskat**, Skatclub Heikendorf. Im Sportheim TSG Schönkirchen, Augustental 29. Gastspieler willkommen

Preetz. 19.30-21.30 Uhr, **„Regenbogenwege“** Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe f. Eltern deren Kind vor, während od. kurz nach der Geburt gestorben ist. Klinik Preetz, UG „Insel der Seele“

Freitag, 20. Oktober 2017

Heikendorf. 10 Uhr, **wandern mit dem HSV**, ca. 12 km: Preetz-Gut Scharsdorf-Sophienhof-Preetz. Abfahrt mit PKW HSV-Parkpl; Kosten 2,50 € pro Person

Stein. 10-11.30 Uhr, **Nordic Walking**, Treff: Sportheim

Dietrichsdorf. 14-16.30 Uhr, **„Vom Bauernhof zum Industrievorort“** geschichtlicher Stadtteilrundgang. Ab Paul-Gerhardt-Kirche; Anmeldung Tel. 0431 9015220

Schönberg. 16.30-18 Uhr, **Schadstoffsammlung** auf dem Parkplatz-Rathaus

Laboe. 20 Uhr, **„Kramer Kray“** Komödie aufgeführt von „De Laboer Lachmöwen“ im Lachmöwentheater, Katzbek 4. Kartenvorbest. Tel. 04343 4946440 od. www.lachmoewen.de

Samstag, 21. Oktober 2017

Höhdorf. 10-16 Uhr, **Loppis Hallenflohmarkt**, Krummbeker Weg 3

Flüggendorf. 18 Uhr, **Lichterfest** der FFW am Gerätehaus

Sonntag, 22. Oktober 2017

Lütjenburg. 9.30 Uhr, **Gottesdienst** Neuapostolische Kirche, Pankerstr. 8

Schönberg. 10 Uhr, **Gottesdienst** Neuapostolische Kirche, Albert-Koch-Str. 21-23

Dietrichsdorf. 14+16 Uhr, **Saisonende aus einem Guss**, Führungen, Formherstellung + Guss. Im Gießereimuseum, Grenzstr. 1

Laboe. 16 Uhr, **„Kramer Kray“** Komödie aufgeführt von „De Laboer Lachmöwen“ im Lachmöwentheater, Katzbek 4

Probsteierhagen. 17 Uhr, **Literatur + Musik** „Geistesblitze und Theaterdonner“ mit Siegfried W. Kernen im Schloss Hagen, Schlossstr. 16. Eintritt 16 €, VVK Tel. 04348 912715; 04521 74528

Montag, 23. Oktober 2017

Stein. 10-11.30 Uhr, **Nordic Walking**, Treff: Sportheim

Laboe. 15-16 Uhr, **Vorlesestunde für Kinder** ab 4 J. in der Gemeindebücherei, Dorfstr. 6

Dienstag, 24. Oktober 2017

Heikendorf. 9-12 Uhr, **DRK-Frühstücksgruppe** für Menschen mit Demenz, Rathaus Dorfplatz 2

Laboe. 20 Uhr, **„Kramer Kray“** Komödie aufgeführt von „De Laboer Lachmöwen“ im Lachmöwentheater, Katzbek 4. Kartenvorbest. Tel. 04343 4946440 od. www.lachmoewen.de

Mittwoch 25. Oktober 2017

Stein. 10-11.30 Uhr, **Nordic Walking**, Treff: Sportheim

Heikendorf. 14-17 Uhr, **AWO-Nachmittag**, Kaffee, Kuchen anschl. Spiel. Rathaus/Lesesaal, Dorfplatz 2

Probsteierhagen. 19 Uhr, **Benefizkonzert** zugunsten Schloss Hagen, Probsteier Blockflötenensemble. Anschl. gemütlicher Ausklang mit Umtrunk; Eintritt frei, Spenden erbeten

AWO lädt zum Herbstfest ein

Laboe (t). Es ist wieder soweit – der Herbst ist da und die Arbeiterwohlfahrt möchte dies zum Anlass nehmen, Laboer Bürgerinnen und Bürger sowie ihre Gäste zum alljährlichen Herbstfest einzuladen. Es beginnt am

morgigen Donnerstag, 19. Oktober um 15 Uhr im „Bürgertreff“ am Hafen.

Neben Kaffee, Kuchen und Herzhaftem soll mit Liedern und Geschichten auf die kommende Jahreszeit eingestimmt werden.

Gospelklänge in St. Katharinen

Probsteierhagen (t). Zum zweiten Mal konnte der Verein für den Erhalt der St. Katharinen Kirche zu Probsteierhagen den Gospelchor „Gospelboat“ aus Kiel für einen Auftritt in der Kirche gewinnen. Der musikalische Abend, am Samstag, 28. Oktober

bietet ab 19 Uhr ein vielseitiges Programm des Chores, das durch Sologesänge und bekannte Gospels geprägt sein wird. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden für die Chorarbeit sowie für die Sanierung der Kirche wird gebeten.

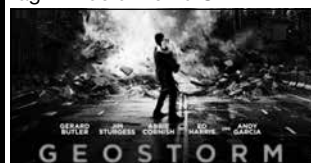
CAPITOL Cine Center Preetz Tel. (0 43 42) 22 41

Ein modernes Verzeher-Kino in gemütlicher und gepflegter Atmosphäre!

Unser Programm ab Donnerstag, 19. Oktober 2017:



NEU! Im Bundesstart
tägl. 17.30 u. 20.15 Uhr



NEU! tägl. 17.30 u. 20.15 Uhr



tägl. 20.15 Uhr



tägl. 20.15 Uhr



tägl. 15.00 Uhr



tägl. 15.00 Uhr



tägl. 17.00 u. 20.15 Uhr



tägl. 15.00 Uhr



tägl. 17.30 u. 20.15 Uhr



tägl. 15.00 u. 17.30 Uhr



tägl. 15.00 Uhr



tägl. 17.15 u. 20.15 Uhr



tägl. 17.30 u. 20.15 Uhr



tägl. 15.00 Uhr



tägl. 15.00 Uhr



tägl. 17.30 u. 20.15 Uhr



tägl. 15.00 Uhr



tägl. 15.00 u. 17.30 Uhr

Tiere im Porträt

Heikendorf (los). Die Künstlergruppe Schrevenborner eigenART präsentiert sich mit „Tierpor-

den soll. Auf Vorschlag von Ingrid Hendel haben sich die drei Künstlerinnen mit dem Thema



Die Künstlerinnen (v. l.) Doris Bajorat, Ingrid Hendel und Gudrun Lahrsen stellen ihre „Tierporträts“ im Heikendorfer Rathaus aus.

träts“ im Heikendorfer Rathaus und lädt zur Vernissage am 5. November um 11 Uhr im Ratsaal, Dorfplatz 2 ein. Vertreten sind die Künstlerinnen Ingrid



Hendel, Gudrun Lahrsen und Doris Bajorat. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernimmt Musikerin Michaela von Karger an der Harfe.

Die Ausstellung endet am Freitag, 1. Dezember. Bis dahin können die Bilder im Rahmen der Öffnungszeiten montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr, außerdem mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, und nachmittags immer dienstags von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr angesehen werden. Die Schrevenborner eigenART ist eine gemischte Künstlergruppe mit 16 Mitgliedern, die sich bei allen Unterschieden ihres kreativen Schaffens durch die Kunst als gemeinsamen Nenner vereint sieht. Neben Papier und Leinwand kommen auch Holz oder Ton zum Einsatz. Die „Tierporträts“ sind Auftakt einer Reihe von Einzelausstellungen aus der Gruppe heraus, die im kommenden Jahr fortgesetzt wer-

Tiere auseinanderzusetzen und auf ihre Art Wege gefunden, deren individuelle Wesen gestalterisch zu erfassen - auf Schrevenborner eigenART eben. So werden die Motive, je nach „Spezialität“ mal mit Ölfarben, mal als Aquarell oder in leuchtenden Acrylfarben effektiv in Szene gesetzt. Für Ingrid Hendel ist es dabei besonders wichtig, „eine Beziehung zur Seele des Tieres“ entstehen zu lassen - in Form von Monotypen, ihrer bevorzugten Technik. „Wir wollen den Betrachter die Würde des Tiers spüren lassen“, sagt sie. Um sich künstlerisch mit Tieren auseinanderzusetzen, brauche es eine emotionale Beziehung, meint Ingrid Hendel. So seien die Künstlerinnen dem Thema auch als Tierhalter eng verbunden.

Gudrun Lahrsen entwickelte bereits während ihres Architekturstudiums ihre kreative Ader weiter: „Ich habe in den verschiedenen Fächern wie Entwerfen, Freihandzeichnen, Aquarellieren und Freies Gestalten mein Interesse an Skizzieren, Malen und Gestaltung geschult und verstärkt“, erzählt sie. Neben Aquarell-, Öl- und Acrylfarben nutze sie gern verschiedene Mischtechniken. Und hin und wieder zückt Gudrun Lahrsen auch den Bleistift.

Ingrid Hendel hatte sich schon während des Maleriestudiums mit der Monotypie und den Möglichkeiten der Umsetzung in Tierportraits beschäftigt. Immer mit dem Ziel, Assoziation zu

„Seele“, „Würde“, „Stärke“ und „Stolz“ der Mitgeschöpfe zu wecken. „Ich habe Tierportraits nach Fotos auf Japanpapier in Monotypie-Technik einmalig bedruckt, auf Leinwand aufgezogen und dann künstlerisch bearbeitet“, be-

schreibt sie das Verfahren. „Durch diese Technik konnte ich beabsichtigte Zeichnungen mit zufällig entstehenden neuen Formen und Strukturen verbinden und dadurch das Motiv reizvoll verfremden oder stärker betonen“.

Sehr günstige
Finanzierungen
möglich!

Ihr neuer Passat

inklusive **6.000 Euro**
Umweltprämie!



VW Passat Variant 1.6 TDI

BlueMotion Technology Comfortline
88 kW (120 PS)

Erstzulassung 09/2016, Gesamtfahrleistung 9.900 km,
Lackierung: black oak brown metallic

Ausstattung:

Anschlussgarantie 3 Jahre (max. 100.000 km Laufzeit), Leichtmetallräder „Sepang“ mit Ganzjahresreifen, Navigation „Discover Media“, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Radio „Composition Media“, Autom. Distanzregelung ACC, Telefonschnittstelle, Massagefunktion Fahrersitz, beheizbare Vordersitze, Mittelarmlehne vorn, Front Assist, ParkPilot, Berganfahrassistent, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, el. einstell- und beheizbare Außenspiegel u.v.m.

Profitieren Sie von unserer Umweltprämie:

Hauspreis

inkl. 6.000,- € Umweltprämie

20.980,00.- €¹

Neupreis

37.989,00 €

¹Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marken Volkswagen, SEAT, oder Volkswagen Nutzfahrzeuge und gleichzeitiger Inzahlungnahme und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-PKW-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer und für Fahrzeuge mit max. 3,5t zulässigem Gesamtgewicht. Nur solange der Vorrat reicht, Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis. Zwischenverkauf vorbehalten.

Freunde fürs Auto

kath-gruppe.de

10x in
Schleswig-Holstein
und Hamburg



Kath.
GRUPPE

Autohaus Kath GmbH

Friedrichsorter Straße 74, 24159 Kiel, T 0431 399670
Plöner Landstraße 1-3, 24211 Preetz, T 04342 7672-0

Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

*Servicebetrieb



Qualitätsgebrauchtwagen aus der Region

Alle Fahrzeuge TÜV-geprüft – zum Teil mit Garantie • Finanzierung • Inzahlungnahme

Aixam



Crossline Evo, EZ 7/17, 400 km, blau met., Rückfahrwärmer, Rad./CD, ZV m. FB

12.400,- Autoka Kessal

CHEVROLET



Cruze 1.4 T LTZ Kombi, 07/2013, 103 kW, 91 tkm., 6-Gang, schwarzmetallic, Klimaautom., Navi, Tempomat, Leder, AHK., ABS, ESP, Bluetooth, Kamera, Einparkhilfe, Nebel, LM, u.v.m.

9.980,- OHLA-AUTOMOBILE GmbH



Autohaus Estorff GmbH & Co.KG

Lübecker Landstr. 63 • 23701 Eutin

Tel. 04521 - 790 99 00

Rautenbergstr. 38 • 24306 Plön

Tel. 04522/9011, Fax 9010,

info@estorff.de



Mobilität hat einen Namen

Kania GmbH

Industriestr. 8 • 23701 Eutin

Tel. 0 45 21 / 70 99 70



Welkenstraße 2-6 • 24321 Lütjenburg

Tel. 0 43 81 / 49 54 • www.autoka-kessal.de



Krensberg 2

24253 Probsteierhagen

Tel. 04348 / 91 91 10

www.autogalerie-probsteierhagen.de



Plöner Chaussee 22

24326 Ascheberg

Tel. 04526 / 33 99 80

www.herborth-mobile.de



Ihr Vertrauen ist unsere Motivation

OHLA-AUTOMOBILE GmbH

Freier Händler • Verkauf aller Marken

Kieler Straße 29 • 24321 Lütjenburg

Tel. 0 43 81 / 4 05 70 • www.OHLA.de

FIAT



500, EZ 02/09, 51kW, weiß, Klima, Alu, CD, MP3, Winterreifen, el. Fenster, ZV

5.499,- Herboth Mobile

FORD



Fiesta Edition, EZ 11/12, 60 kW, 64 tkm, 5 trg., Sitzheizung, Klima, NL, ZV, el. Fenster, el. Spiegel, ABS, ESP, 1. Hd., silbermetallic,

6.950,- Auto Galerie

C-Max 1.6 Ti-VCT Trend, EZ 7/11, 77 kW, 112.800 km, midnightsky met., Tagfahrlicht, ABS, Audiosystem m. CD, ESP, el. FH, Klimaanlage, ZV m. FB

8.947,- AH Kania

B-Max SYNC Edition, EZ 5/14, 66 kW, 41.300 km, polarsilbermet., ASB, ASR, ESP, Berganfahr-Assistent, Schiebetüren beidseitig, Servo el., ZV m. FB, Klimaanlage, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Parkdistancecontrol hi.,

11.848,- AH Kania

HYUNDAI



IX35 2.0 D DPF Premium AWD, EZ 06/13, 135 kW, 123.300 km, cashmere brown, Audio-Navi, AHK, ESP, TCS, Lederausstattung, Alarm m. FB, Klimaautom., Außenspiegel el. anklappbar, el. FH, el. ZV m. FB, Berganfahrhilfe, Handschuhfach m. Kühlfunktion, Alufelgen, Ganzjahresreifen

14.823,- AH Kania

MERCEDES



A 180 CDI, EZ 04/05, 80 kW, braunmet., AHK, Winterreifen, NL, DPF, Regensensor, Klima

4.399,- Herboth Mobile

C 180 Avantgarde Kompressor, EZ 06/08, 115 kW, 89.571 km, grau met., Audio-Navi-System ASP 50, Sitzhg. vorn, Automatikgetriebe, Bi-Xenonscheinwerfer, Klimaautom., Parktronic-System vo. + hi., Nebelscheinwerfer

11.450,- AH Estorff

NISSAN



Qashqai 2.0 dci tekna 4x4 Automatik, 10/2012, 110 kW, 59 tkm., silbermetallic, Klimaautom., Navi, Leder, Sitzheiz., Kamera, AHK., Xenon, LM., Panoramadach, Tempomat, Bluetooth, u.v.m.

16.780,- OHLA-AUTOMOBILE GmbH

OPEL



Astra II 1.6 16V, ET 05/01, 74 kW, 85 Tkm, blau-met., 4 Türen, Klima, Alu-Ganzjahresräder

2.699,- Herboth Mobile

Corsa 1.4 Color Edition, EZ 12/10, 74 kW, black & white, Klimaanlage, el. FH v., ZV m. Funk, heizb. Außenspiegel, Sitzhg. v., Halogen-Nebelscheinw., Parkpilot akustisch, Lenkradhzg., Radio CD 30 MP3

5.950,- AH Estorff

Meriva 1.4 Edition, EZ 11/10, 74 kW, starsilber, Klimaanlage, Geschwindigkeitsregler, Berg-Anfahr-Assistent (HSA), BC, Radio CD 300, el. einstellb. und beh. Außenspiegel, AHK abnehmbar.

6.450,- AH Estorff

Zafira Innovation 1.7 CDTi, EZ 3/11, 92 kW, karbongrau, Bi-Xenon-Kurvenlicht, Klimaautom., el. FH v. + h., CD 70 Navi, Parkpilot, OPC Line, IDS Sportfahrwerk, AHK abnehmbar., Volleder

7.450,- AH Estorff

Corsa Satellite 1.4, EZ 08/11, 64 kW, Karbongrau, Klima, Sitzhg. vorn, Halogen-Nebel-SW, Parkpilot akustisch hi., Lenkradhzg., AHK abnehmbar

7.450,- AH Estorff

OPEL



Corsa Energy 1.3 CDTi 6-Gang, EZ 06/14, 70 kW, Graphit Schwarz, Lenkradhzg., Sitzhg. vorn, Klima, Tempomat

7.950,- AH Estorff

Karl 1.0 Selection, EZ 09/16, 55 kW, mohnrot, Klima, ESP, ESC, Tagfahrli., BC 8.450,- AH Estorff

Corsa 1.4 Edition, EZ 7/15, 66 kW, argonsilber, el. FH, Klimaanlage, Lederlenkrad, Radio CD30 Bluetooth, Geschwindigkeitsregler, el. Außenspiegel, BC, Rückbank geteilt klappbar, Freisprechvorbereitung über Bluetooth, ZV m. FB

9.250,- AH Estorff

Adam Jam 1.4, EZ 06/13, 64 kW, Granada Schwarz, Lenkradhzg., Sitzhg., Radio IntelliLink mit 7", Touchscreen Farbdisplay, Tagfahrlicht in LED-Technik, BC, USB-Schnittstelle, Außenspiegel el. verstellb. u. beh., Tempomat, Klima, Alu

9.450,- AH Estorff

Adam Glam 1.4, EZ 12/13, 64 kW, berryred, Tagfahrlicht in LED-Technik, BC, USB-Schnittst., Grillspange Carbon-Design, Sportfahrwerk, Panoramadach, Klimaaut., Außesp. Carbon-Design, Geschwindigkeitsregler, Lenkrad- u. Sitzhg., Parkpilot, Radio IntelliLink mit 7" Touchscreen, Farbdisplay

9.950,- AH Estorff

Corsa Edition, EZ 10/16, 74 kW, Apfelgrün, 15"-Allwetterreifen 185/65 R15, Bordcomp., Klima, Sitzhg. vorne, Lenkradhzg., Geschwindigkeitsregler, Einparkhilfe hinten akustisch, Radio CD 3.0 BT, ZV mit FBB, el. FH, el. Außenspiegel

MwSt. ausweisbar 10.950,- AH Estorff

Corsa 1.4 Edition EZ 11/16, 66 kW, Arktis Blau, 4.870 km, Panorama-Glasschiebe-/Ausstelldach el., 15"-Allwetterreifen 185/65 R15, Klima, Sitzhg. vorne, Lenkradhzg., Parkpilot, Geschwindigkeitsregler, Radio BT 3.0, ZV mit FBB, el. FH vorne, el. Außenspiegel

MwSt. ausweisbar 11.450,- AH Estorff

Astra 5-Türer 1.6i, EZ 07/15, 85 kW, 20.760 km, karbonschwarz, Außenspiegel el. verstell.- und beh., Wärmeschutzvergl., Klimaanlage, FH el. vorn, ZV m. FB, Radio CD 600

11.450,- AH Estorff

Corsa Edition 1.4, EZ 08/16, 66 kW, platinanthrazit, gr. Fahrerinfodisplay, 5-Trg., Klima, Einparkhilfe ak. h., Radio CD 3.0 BT, BC, Sitzhg. v., Lenkradhzg., Tempomat

11.950,- AH Estorff

Adam Jam 1.4, EZ 12/16, 64 kW, 6.543 km, Onyx-schwarz, Allwetterreifen, Fahrerinfodisplay groß, Sitzhg. vorn, Lenkradhzg., Radio CD 3.0 BT, BC, Klimaanlage, Geschwindigkeitsregler, Außensp. el. einstell.- u. beheizbar

MwSt. ausweisbar 11.950,- AH Estorff

Meriva Innovation 1.6 CDTi, EZ 06/16, 81 kW, granada schwarz, Allwetterreifen, Parkpilot vo. +hi., BC, Geschwindigkeitsregler, Zwei-Zonen-Klimaaut., Sitzhg. vo., Lenkradhzg., Regensensor, Nebelscheinwerfer, Halogen Kurven- und Abbiegelicht, Radio CD 600 IntelliLink

13.950,- AH Estorff

Zafira Tourer 2.0, EZ 03/12, 96 kW, Karbongrau, BiXenon Adaptives Fahrlicht, Klimaautom., Sitzhg., vorn, Parkpilot, Lenkradhzg., 7-Sitzer, AHK 1.400 kg max. bei 8% Steigung, Navi

14.450,- AH Estorff

Insignia Sport 1.6 CDTi Autom., EZ 11/15, 100 kW, 13.354 km, Platin Anthrazit, Allwetterreifen 225/50 R17, Solarprotectverglasung hi., Parkpilot, Rückfahrkamera, Navi 900 IntelliLink, Premium-Sport-Sitz AGR, Klimaautom., Nebel-SW, LED-Tagfahrlicht, ONSTAR Telematiksystem

MwSt. ausweisbar 17.950,- AH Estorff

OPEL



Astra Innovation 1.0 Turbo, EZ 11/16, 77 kW, 5.978 km, smaragd grün, Allwetterreifen, LED Matrix Lichtsystem, Sitzhg. vo. + hi., Lenkradhzg., Keyless Go&Start, Front- + Rückfahrkamera, Navi 900 IntelliLink, Toter-Winkel-Warner, Spurhalteassistent, Einparkhilfe vo. + hi., Zwei-Zonen-Klimaaut., Nebelscheinwerfer

17.950,- AH Estorff

Insignia 2.0 ST CDTi Sport, EZ 10/13, 120 kW, Granada Schwarz, AHK abnehmbar, Keyless Open, Klimaautom., Heckklappe el., Adaptives Fahrlicht, parkpilot, Rückfahrkamera, Alu, Solar-Protect-Wärmeschutzverglasung, LED-Tagfahrlicht, IntelliLink Navi900 Europa, Lederausst.

MwSt. ausweisbar 17.950,- AH Estorff

Mokka Edition 1.4 Turbo, EZ 07/16, 103 kW, graphitschwarz, Regens., Klimaaut., Tempomat, Sitzhg. v., NS, BC, Parkpilot v. + h., IntelliLink mit Bluetooth USB, Rückfahrkamera, Lenkradheizung, Navi 950 Europa,

MwSt. ausweisbar 17.990,- AH Estorff

Insignia ST Innovation 1.6 CDTi, EZ 05/16, 100 kW, 17.290 km, graphitschwarz, Regens., Klimaaut., Navi 900 IntelliLink, Tempomat, Sitze vorn u. Lenkrad beh., Allwetter., NS, BiXenon-Kurvenlicht, Parkpilot v+h, Toter Winkel-Warner, Rückfahrkamera, AGR-Sportsitze vorn

MwSt. ausweisbar 18.950,- AH Estorff

Zafira Tourer Drive 1.6 CDTi, EZ 06/16, 100 kW, graphitschwarz, Solar Protect Verglas. Fond, Regens., Klimaaut., Tempomat, Sitzhg. vorn, Alu, NS, BC, Parkpilot vorn und hinten, Radio CD mit Bluetooth, Lenkradhzg., Ausstattung 7 Sitze,

MwSt. ausweisbar 19.950,- AH Estorff

Mokka Innovation 1.4 AT Automatik, EZ 09/16, 103 kW, graphitschwarz, Klimaautom., Geschwindigkeitsregler, Sitzhg. vorn, Nebel-SW, Bordcomp., Parkpilot v + h, Rückfahrkamera, Lenkradhzg., Navi 950 Europa

MwSt. ausweisbar 19.950,- AH Estorff

Insignia ST Business Innovation 2.0 CDTi, EZ 10/16, 125 kW, karbon silber, Bose Soundsystem, Navi 900 IntelliLink, Einparkhilfe vo. + hi., Sitzhg. vo., AGR-Sitz Fahrer + Beifahrer, Klimaaut., AFL+ mit Bi-Xenon-Technologie, Sitzventilation vo., Adaptiver Geschwindigkeitsregler, el. Heckklappe, Toter-Winkel-Warner, Front- + Rückfahrkamera

21.950,- AH Estorff

Vivaro Combi L2 H1 1.6 CDTi, EZ 7/16, 92 kW, granitgrau, Radio Navi 50 Media Nav, Regensensor, el. FH v., SolarProtect Wärmeschutzvergl., Sitzbank h. 3. Reihe 3 Passag., Klima, 2.900 kg Gesamtgewicht, NS, Tagfahrlicht LED, Parkpilot akustisch hi.

MwSt. ausweisbar 22.950,- AH Estorff

Zafira Innovation 1.4 Turbo, EZ 09/16, 103 kW, onyx schwarz, Lederausstattung, Sitzhg. vo., Lenkradhzg., AGR-Sitz, Rückfahrkamera, Adaptiver Geschwindigkeitsregler, Navi 950 IntelliLink, Parkpilot vo. + hi., Adaptives Fahrlicht mit LED-Technik, Klimaaut., Solar Reflect-Windschutzscheibe, Sicherheitsnetz für Gepäckraum, Nebelscheinwerfer

26.950,- AH Estorff

PIAGGIO



APE 50 Kasten, 25Km/h, Farbe blau, Führerschein frei

5.800,- Autoka Kessal

RENAULT



Megane 1.6, EZ 01/03, 83 kW, silber, Klima, AHK, Alu-Ganzjahresräder, viele Neuteile

2.299,- Herboth Mobile

Automarkt

Privat sucht Wohnmobil! Tel. 0152-13380030

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

**Qualitätsge-
brauchtwagen
aus der Region**
Alle Fahrzeuge
TÜV-geprüft – zum Teil mit
Garantie • Finanzierung
• Inzahlungnahme

RENAULT

Twingo 1.2 16V 75 Expression, EZ 10/12, 55 kW, 80.200 km, met. silber, Radio/MP3, ABS, Ganzjahresreifen, Bordcomputer, el. FH v., Servo el., ZV m. FB
5.671,- AH Kania

SKODA

Fabia 1.4 16V, EZ 04/00, 74 kW, blaumet., Klima, Sitzhgz., Alu, 4 Türen, 4 Zylinder-Motor
2.499,- Herborh Mobile

SEAT

Leon 1.4 TSi Style Copa, EZ 2/11, 92 kW, 75.700 km, mattblack, abged. Schweißen hi., ABS, Einparkhilfe hi., ESP, el. FH, Klimaautom., Kenwood Audio, Servo el. gest., ZV m. FB, Alufelgen graumatt, Sitzhgz. v.
9.273,- AH Kania

SMART

fortwo coupe 1.0 Automatik, EZ 01/09, 52 kW, 52400 km, rot-silber, Klima, Panoramadach, Alufelgen, lückenlos Insp., Winterräder, 1. Hand
4.499,- Herborh Mobile

TOYOTA

Avenis KB 2.2 Diesel Executive, EZ 06/12, 110 kW, 63 tkm, Navi, Klima, Sitzh., Leder, Tempomat, Alufelgen, ZV, PDC, NL, BC, metallic, 2. Hd., Euro 5,
13.850,- Auto Galerie

VW

Golf IV 1.6, EZ 03/00, 77 kW, Sonderlackierung weiss/grünmet., 4 Türen, BBS-Alu, Klimaautomatik, Spoiler, CD, Winterräder, Klarglaseinwerfer
1.999,- Herborh Mobile

Polo 1.4 Autogas, ET 1/07, 59 kW, silber, eingetragene Autogasanlage, Winterräder, Klima, Tempomat, PDL
3.499,- Herborh Mobile

Polo 1.2, ET 02/06, 47 kW, schwarz, 4 Türen, Winterräder inkl., Klima, el. FH, ZV
3.699,- Herborh Mobile

Fox 1.4, EZ 09/05, 55 kW, silber, Klima, Glaschiebedach, 4 Zylinder-Motor! 1. Hand, Ganzjahresräder,
3.799,- Herborh Mobile

Golf VI 1.6 TDi DPF Comfortline, EZ 05/12, 77 kW, 83.700 km, Candy-weiß, Tempomat, Climatronic, Standhgz., ABS, ASR, Audiosystem RCD 210 m MP3, ESP, Park-Distance-Controll vo./hi., ZV
10.366,- AH Kania

T5 Multivan 2.0 TDi, EZ 11/13, 75 kW, 103 tkm, Klima, PDC, Zuheizer, Tisch, ZV, BC, el. Fenster, el. Spiegel, ABS, ESP, silbermetallic, 1. Hd., MwSt, ausweisbar,
20.950,- Auto Galerie

LENSCH feiert Oktoberfest

Samstag, 21. Oktober 2017 von 10 bis 16 Uhr

NEU: der Opel

GRANDLAND X



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

JETZT ZU LENSCH

GRANDLAND X – DER NEUE SUV VON OPEL.



- Radio R 4.0
- Spurrassistent
- Klimaanlage
- Bordcomputer
- Verkehrsschilderkennung
- u.v.m.

LENSCH BARPREISANGEBOT

für den Opel Grandland X, Selection, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Getriebe

nur

21.980,- €

LENSCH LEASINGRATE

199,- €

Fahrzeuggesamtpreis 23.700,-
Voraussichtl. Gesamtbetrag¹ 9.364,-
Leasingsonderzahlung: 2.200,-

Laufzeit/Laufstg. p.a. 36 Mon. / 10.000 km
Effektiver Jahreszins: 1,99 %
Sollzins p.a.² 1,99 %

¹ Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km), ² Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.
Angebote der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die die LENSCH & BLECK GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

LENSCH

Geht nicht gibt's nicht!

LENSCH & BLECK GmbH Kieler Str. 33/Klosterstr. 21 24211 Preetz Tel.: 04342 - 85840

Unternehmenssitz: 24539 Neumünster, Altonaer Str. 209-211

Raisdorfer Boxer Martinovic erfolgreich bei Hamburger-Meisterschaft

Raisdorf (t). Der Hamburger Sportverband (HABV) trug am vergangenen Wochenende in der Verbandshalle am Braamkamp die Finalkämpfe der Hamburger Meisterschaft 2017 aus. In der Halbschwergewichtsklasse bis 81 KG konnte der Bundesliga-Boxer (Hamburg Giants) Ammar Abduljabbar (SV Polizei HH), mit sehr beeindruckenden 86 Kämpfen und diversen Meistertiteln, leider nicht besetzt werden. Da Abduljabbar jedoch als wahrer Publikumsmagnet im Hamburg gehandelt wird und durch seine zahlreichen Kampferfahrungen, die er auch gerne dem Publikum mit speziellen Showeinlagen in der Halle präsentiert, immer als das Highlight und Garant für jede Veranstaltung gilt, schaute man im Hamburger Verband über die Landesgrenzen hoch nach Schleswig-Holstein und fragte bei Trainer René Küpper und dessen Schützling Antonio Martinovic (beide Boxteam Raisdorfer TSV) an, ob sie bereit wären sich dieser großen Aufgabe in einer offenen Meisterschaft



Antonio Martinovic (links) vom Boxteam RTSV gegen Bundesligaboxer Ammar Abduljabbar (SV Polizei HH)
Foto: Torsten Helmke

zu stellen. Martinovic hatte mit seinen gerade mal 20 Kämpfen nun die Chance erhalten um den Hamburger Titel zu boxen. „Wir haben uns sehr über die Anfrage des HABV Präsidenten, Ömrü Özkan, gefreut und lange überlegt, ob wir diesen bedeutenden Kampf machen möchten und haben am Ende dem Kampf zugestimmt“, so Trainer René Küpper (BT RTSV). Diese Begegnung wurde nun als Hauptkampf angesetzt und fand am Ende dieser Meisterschaft statt. Mit großer Aufregung und Respekt ging es

nun für den Raisdorfer die Treppe hinauf in die blaue Ecke des Ringes. Gegenüber schon Ammar A., der es sichtlich kaum erwarten konnte Martinovic zu zeigen, wie umfangreich sein Können ist. Der erste Gong erklang und beide Boxer lauerten

darauf den ersten guten Treffer zu landen. Ammar war oftmals als Erster im Ziel und konnte vereinzelte Treffer ins Ziel bringen. Martinovic konterte daraufhin und platzierte ebenfalls gute Haken, die beim Hamburger unerwarteten Eindruck hinterließen. Dieser Schlagabtausch ging über die drei angesetzten Runden á 3 Minuten, wobei der Kampf einige Male durch den Ringrichter unterbrochen werden musste, da Martinovic sich nach einem Kopfstoß in der Mitte der zweiten Runden ein tiefen Cut über dem linken Auge zuzog. Am Ende hatte der Raisdorfer einige Treffer zu wenig landen können und ging nach diesem beeindruckenden Kampf stolz mit der Silbermedaille und dem Vize-Titel aus dem Ring.

TSV Selent sucht F-Jugend-Trainer

Selent (t). Für unsere starke F-Jugend sucht der TSV Selent einen Trainer. Wer Lust hat, den Verein

zu unterstützen, melde sich bitte bei Udo Petersen 04384 278572/udo.petersen@tsv-selent.de

Probsteer Immobilien

Kaufgesuche

Einfamilienhaus mit Fördeblick in Heikendorf/Mönkeberg/Laboe von solventer Familie gesucht. Tel. 0431 65730465

Verkäufe

Ruhige Sackgassenlage in Selent, freistehendes Haus mit Sauna und großem Garten. Tel. 04342-7899487

...verkaufen leicht gemacht!

immo-zentrum.de

Hier bin ich Zuhause!

Town & Country HAUS Ihr Hausbaupartner vor Ort
Traumhausschmiede GmbH
24238 Selent
traumhausschmiede.de
ferienhausbau-ostsee.de

www.probsteer.de

Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
ISOTEC Fachbetrieb - Abdichtungssysteme Ottsen
Kampstr. 20-22, 24601 Wankendorf
☎ 04326 - 2898413
www.info.isotec-ottsen.de/ottsen



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Laboe
Kapitalanleger zahlt Höchstpreis
für Haus in Laboe Strandstraße.
Ehepaar sucht 2-3 Zimmer-
Wohnung gern Ostufer.
EFH bis 400.000 € in der Probstei
(auch renovierungsbedürftig)
Bitte melden Sie sich bei unserer
Maklerin. Für Verkäufer entstehen
keine Kosten.

Rutke Immobilien
04343/1260 o.
0170/3020890

Gesuche Eigenheime
Fam. s. EFH/DHH in der Probstei
b. 380.000,- €
Handwerker s. Altbau b. 265.000,- €
Resthöfe b. 490.000,- €
EIDER Immobilien
04 31 / 6 47 39 60
www.eider-immobilien.de

Teckel rennen für verunglückte Tiere

Spende an das Wildtierheim Preetz

Preetz/Probsteierhagen (t). Die Ortsgruppe Probsteierhagen des Deutschen Teckelklubs von 1888 hat während des Sommermarktes auf Schloss Hagen wieder das beliebte Hunderennen durchgeführt. Hunde aller Rassen hatten die Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen. Voll motivierte Herrchen und Frauchen rannten daher, zum Spaß mehrerer Hundert Zuschauer, mit ihren Lieblingen mehr oder weniger schnell

über die auf der abgesteckten Strecke. Das Wohl der Hunde stand dabei immer im Vordergrund. Viele Teilnehmer wollten hierbei auch einfach mal testen, ob der geliebte Vierbeiner dann auch wirklich auf Zuruf gelaufen kommt. Dieses klappte aber sehr zur Freude der Zuschauer nicht immer. Denn es gab auf der Strecke auch schon mal das ein oder andere zu entdecken, so dass manchmal das Ziel erst

nach mehrmaligen Rufen widerwillig angesteuert wurde. Am Ende des Tage waren 162 Euro an Startgeldern eingesammelt. Der Teckelklub hat diesen Betrag auf 250 € aufgerundet. Am Tag der Deutschen Einheit übergeben der erste Vorsitzende Thorsten Haß, Alexandra Klostermann und Karl-Heinz Grählert stolz den Spendenbetrag an Frau Angelika Hörn aus Probsteierhagen, die sich seit Jahren ehrenamtlich für das

Wildtierheim in Preetz engagiert. Diese Spende kommt daher dem Wildtierheim zu Gute, die sich um verletzte und geschwächte Tiere kümmert. Zum Sommermarkt 2018 veranstaltet der Teckelklub von 1888 e.V. übrigens wieder das beliebte Hunderennen im Schlosspark. Der Marktveranstalter, Frank Duffner, freut sich bereits heute schon wieder auf die beliebten Vierbeiner und die interessierten Besucher.

Probsteer Stellenanzeigen

Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände Plön

Wir **suchen** vom 01.11.2017 – 31.03.2018 auf Honorarbasis oder geringf. Beschäft.

Koordinator/in

für die Organisation der Ehrenamtmesse 2018 in Preetz

Wir erwarten:

- Gute PC-Kenntnisse
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Bewerbungen über den

Arbeiter-Samariter-Bund Kreis Plön
H. Dr. Schütte
(04344/4116-0)

Gesucht – gefunden!

Mit einer Anzeige im PROBSTEER kein Problem!



ASB-Regionalverband Kreis Plön

WIR STELLEN EIN:

Aushilfsfahrer/in

für unsere Tagespflege

Exam./angel.

Pflegekraft

für unsere stat. Pflege

Haushaltshilfe

für unsere amb. Pflege

Interesse?
Nette Teams erwarten Sie!
Einfach anrufen
unter **04344 / 4116-0**

Suchen fleißige Bäckerei-Fachverkäuferin als feste Urlaubsvertretung auf 450,- Basis zu einem vernünftigen Stundenlohn.



Stellenanzeigen im Probsteer

sind überraschend günstig.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Tel. 04 31-24 36 24

Laufend Geld verdienen?



... werde Verteiler in unserem Team

Jeden Mittwoch in einem Verteilgebiet in Ihrer Nähe.

Bewerben Sie sich jetzt

(Mindestalter 14 Jahre, auch Frührentner und Rentner):

Wir suchen Zusteller in:

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| • Heikendorf | • Hohenfelde |
| • Krummbek | • Schönberg |
| • Wisch | • Laboe |
| • Mönkeberg | • Schönkirchen |
| • Klausdorf | • Raisdorf |

und Vertretungen in:

- | | |
|----------------|-----------------------|
| • Laboe | • Schönkirchen |
|----------------|-----------------------|

Bewerbung telefonisch unter

04 31/ 24 36 24

per E-Mail unter

vertrieb@probsteer.de



Dorfstraße 18 • 24226 Heikendorf



Anpacken

Raiffeisen Technik

Raiffeisen Technik Ostküste GmbH

Wir sind einer der führenden Landtechnikhändler in Schleswig-Holstein und unterhalten in unserem Verkaufsgebiet Standorte in Eckernförde, Eutin und Preetz. Wir suchen für sofort oder später für alle Standorte mehrere

Land- und Baumaschinenmechatroniker

Auch Auszubildende, die im Januar 2018 auslernen, können sich gerne bewerben. Wir suchen zusätzlich Auszubildende für 2018.

Für Ihre Fragen steht Ihnen unser Geschäftsführer, Fridtjof Hansen, Mobil: 0172 / 4 08 49 51 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Raiffeisen Technik Ostküste GmbH
Rosseer Weg 19-23 | 24340 Eckernförde | Fridtjof.Hansen@raiffeisen-technik.de

Die Bewerberdaten werden von der Konzernpersonalabteilung unserer Konzernmutter, der Raiffeisen Waren GmbH, erfasst, gespeichert und verarbeitet.

-Anzeige-

Hier geht's rund!

Jahrmarkt und Laternenumzug in der Schusterstadt

Preetz (los). Der Cathrin- wird drei tolle Tage am kommen- zum Rummelplatz: Große und den Wochenende freuen, an kleine Preetzer dürfen sich auf denen es buchstäblich „rund“

geht. Dafür sorgt Veranstalter Willi Clausen, der den Herbst-Jahrmarkt in Zusammenarbeit mit den Schaustellerverbänden organisiert. Neben dem Auto-Scooter stehen Karussells wie „Twister“ und „Hollywood-Star“ bereit, in denen sich Fahrgäste - zumindest „gefühl“ - mit Genuss den Kopf verdrehen lassen dürfen. Für die Kleinen gibt es extra noch zwei Kinderkarussells.

Den Budenzauber bereichern Stände aller Art. Vom Imbiss bis zur Zuckerbude, vom Wurststand bis zur „Verlosung“, dazu noch Getränkestände und Spielbuden. Kurz: Alles, was das zünftige Angebot auf dem Rummel unterhaltsam wie kulinarisch abrundet.

Der Spaß beginnt am Freitag, 20. Oktober mit einem besonderen Angebot, denn in der Zeit von 14 bis 16 Uhr gilt (nur

an diesem Nachmittag) für die Fahrgäste „Einmal zahlen, zweimal fahren.“ „Egal bei welchem Karussell: Wer an der Kasse eine Fahrt bezahlt hat, erhält zwei Chips“, wirbt Willi Clausen für das doppelte Vergnügen.

Ab 19 Uhr wird es sogar noch ein bisschen stimmungsvoller in Preetz, denn dann startet der Laternenumzug vom Marktplatz, den die Schausteller und die Freiwillige Feuerwehr Preetz gemeinsam organisieren. Ziel der großen und kleinen Laterneläufer ist der Cathrinplatz mit dem Jahrmarkt.

Für die musikalische Umrahmung ist der Musikzug Plön zu Gast und beschert der Schusterstadt ein festliches Klangerlebnis.

Der Jahrmarkt ist Freitag und Sonnabend von 14 bis 23 Uhr und Sonntag, 22. Oktober von 12 bis 22 Uhr geöffnet.

Familienanzeige

Danke

- es war ein wunderschönes Fest!

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken große Freude bereitet haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern sowie den Brummelbuttjes.

Gerhard und Heidi Spitz

Heikendorf, im Oktober 2017

Probsteer Marktplatz

Kleinanzeigen-Annahme: Tel. 0431 24 36 24 • Fax 0431 24 51 36 • E-Mail: info@probsteer.de • www.probsteer.de

Ankäufe

Ferngläser, Fotoapp., Mikroskope, Uhren, Orden, Silber, Schmuck, Postkarten kauft: Tel. 0431 242122

Bekanntschaffen

Partnersuche erfrischend anders!

Vorgestellt vom NDR-TV und der Presse
Tel. 04 31 / 2 39 81 34 oder
www.partnerboerse-nord.de

Handwerk

**Schädlingsbekämpfung
und Holz-/Bautenschutz**
Lothar Anschütz GmbH
Kostenlose Inspektion
Tel. 04 31/23 14 74 oder
01 71/185 08 29

Haushalts- und Nachlassauflösungen, Entrümpelungen usw. führt aus: Tel. 0176 67505398

Nachträgliche Wärmedämmung im Einblasverfahren für Dach, Fußboden, Decke und Mauerwerksluftschicht. Kostenlose Begutachtung. Firma Fricke. Tel. 0431 6475844

Handwerk

Mardergeschädigt?

Wespen, Ratten, Mäuse, Tauben, Schaben, Maulwürfe, Flöhe...

Holzschutz • Bautenschutz
IHK-geprüfter Schädlingsbekämpfer
Z. Swornowski
Tel. 04343/421984 oder 0172/9875283

Unterricht / Nachhilfe

Engl., NL, Russ., Spanisch... bei Sprachschule Kappenberg in Heikendorf. Tel. 0431 2406121 und www.kap-x.de

Gitarrenunterricht bei Musikschuld-
zenten von Klassik bis E-Gitarre
auch einzel Termine möglich. Tel.
04343-498171

Gitarrenunterricht in Heikendorf.
Tel. 0177 3104626

Gitarrenunterricht Probsteierhagen
Anfänger / Fortgeschrittene. Tel.
04348 7461

Verkäufe

Gutes Klavier mit schönem Klang für
300,- € in Heikendorf zu verkaufen.
Tel. 0431 2406121

**Hochwertiges Kaminholz (frisch
oder gelagert) zvk! Lieferung
möglich! 0175 4148596; www.Ho
BriKo.de**

Lampe zu verkaufen, 4 Strahler, Farbe
dunkelbraunmet., wie Neu, 35 €
VB, Tel. 0170-4650953

Verschiedenes

KANZLEI AM IVENSRING

Spätsprechstunde

jeden Di. von 17 - 19 Uhr
nur Beratung 30,00 EUR
Ivensring 19 * 24149 Kiel
Tel: 0431-203041 - Fax: 28063

Fallobst ges., Apfel, Birnen, Quitten.
Tel. 0159 03186348

Fensterreinigung für jedermann, gut
und günstig. Tel. 0179-5864729

Gartenaufgabe! Hortensien, Buchs-
büsche, Rosen etc., altgewachsen
in versch. Größen gegen Gebot an
Selbstabholer. Schönkirchen, Hei-
kendorfer Weg 105, Sa. 21.10. 10 -
13 Uhr

Gartenhaus 4 x 4 m, Schwedenrot/
weiß, kostenlos an Selbstabholer;
Opti 80,- €, in Heikendorf. Tel.
0431 245638

Laboe, Haushaltsauflösung + Floh-
markt, Steinkamp 7, Sonntag,
22.10. ab 9 Uhr

www.rathauspassage-heiken-
dorf.de

Moin Liebhaber alten Trödels,
suche z.B. Porzellan, Bücher, Bilder,
Schreib- u. Nähmasch., Bernstein,
Silber, Kriegssachen, Schmuck,
Schallplatten, alles anbieten.
T. 01 52 - 19 16 90 17

Verschiedenes

PROBSTEER BEILAGENHINWEIS:

In Teilen dieser Ausgabe
finden Sie eine Beilage von
• **Knutzen Wohnen**
Wir bitten um freundliche Beachtung.

Lösung SUDOKU

9	2	7	3	8	5	4	6	1
1	5	6	7	9	4	2	3	8
4	8	3	2	1	6	9	7	5
7	4	2	5	3	9	8	1	6
8	9	1	4	6	7	3	5	2
3	6	5	1	2	8	7	9	4
2	1	4	6	7	3	5	8	9
6	3	9	8	5	2	1	4	7
5	7	8	9	4	1	6	2	3

www.sitas-brautmoden.de

Die Sport-Seite



Schönkirchen weiter im Aufwärtstrend!

Concorden holen achtbares 0:0 bei Tabellenführer Kropp

Kreis Plön (dlf) Langsam nehmen die Fußballigen in der Region Kiel, Kreis Plön und Ostholstein Konturen an und man erkennt in welche Richtung es für welche Mannschaft in der Spielzeit 2017/18 gehen wird. Die KSV Holstein und der TSV Klausdorf gehören sicherlich zu den posi-

Auch der TSV Klausdorf, 2:0-Sieger gegen Altenholz, sowie die Heikendorfer, die in Eckernförde 1:0 siegten, holten wichtige „Dreier“. Klausdorf ist auf dem Sprung an die Tabellenspitze, sollte die Nachholpartie gegen den Verfolger aus Husum gewonnen werden. Der HSV ist nach dem Sieg am Wochenende schon Achter. Der Ausblick: Die TSG aus Schönkirchen bekommen mit Schleswig 06 erneute ein Team vorgesetzt, das leistungsmäßig auf Augenhöhe zu sein scheint. Kann die Köpke/Sell-Elf hier weiter Boden gutmachen? Einen Tag später gastiert mit dem TSV Kropp ein ganz dicker Brocken in Heikendorf. Mit dem Nachteil eines 3-Punkte-Abzuges (Anm.: Wegen Nichterfüllung der Schiedsrichterabstellung) ist der TSV trotzdem in der Tabelle wohl mit das Maß aller Dinge. Mit einem Pluspunkt wird man bei Coach Lehwald und seinen Jungs sicherlich mehr als zufrieden sein. Sehr viel leichter erscheint die Aufgabe für den TSV Klausdorf beim Spiel gegen die SG Geest 05 zu sein. Sicherlich, auch diese Spiele müssen erst einmal gespielt sein. Aber: Alles andere als ein Dreier für den TSV wäre eine herbe Enttäuschung und ein Rückschlag im Kampf um die Ligaspitze.

Regionalliga Nord: Derbes 0:4 beim Tabellennachbarn VfB Oldenburg und der Absturz auf den letzten Tabellenrang. Bereits nach sieben Minuten lag 08 im Rückstand und verlor so schnell den Faden. Zusätzlich ärgerlich zur Niederlage: Die Konkurrenz fängt das Punkten an. Hildesheim siegte sensationell bei Weihe Flensburg und schob eben so die „Rote Laterne“ weiter an

die Schleswig-Holsteiner. Vier Punkte und ein Torverhältnis von minus 15 sagt alles. Eutin gegen BW Rehden, das Duell zweier bis dato enttäuschend auftretenden Mannschaften in Liga vier, erwartet die Besucher am 21. Oktober in der Rosenstadt. Die Gäste sind mit 08 im Tabellenkeller, Ergo: ein Heimsieg muss einfach her, sonst droht Mecki Brunner mit seinen Jungs den Anschluss zu verlieren. Auch das Nachholspiel am 31. Oktober gegen den Lüneburger SK wird nun immens wichtig.

2. Bundesliga: Auch Heidenheim war für die KSV keine Hürde. Dreimal Duksch, Drexler und Kinsombi sorgten nach zweimaligem Rückstand für ein „ver-



Concordia jubelt wieder.

rücktes“ 5:3. Weiter Platz zwei und der berechtigt zum Aufstieg in Liga eins! Für die Störche geht es am kommenden Sonnabend am Kieler Mühlenweg weiter gegen die in dieser Spielzeit überraschend starken Arminen aus Bielefeld (Platz 5). Ein Spitzenspiel zweier Teams, die kaum ein Experte vor dem Saisonstart soweit oben vermutet hatte. In der Vergangenheit traf man sich ja öfters in der Dritten Liga.



tiven Erscheinungen. Absteiger Concordia Schönkirchen kommt langsam in der Landesliga an, Inter Türkspor und der „Kleine HSV“ aus Heikendorf spielen eine solide Saison, bei Eutin wird die Tabellenlage langsam brenzlig.

Flens-Oberliga: Der Neuling etabliert sich weiter in der Spielklasse. Türkspor holte ein 2:2 beim SV Eichede und ist nun auf Rang neun bester Aufsteiger. Am 21.10. hat die Elf Heimrecht gegen den Traditionsverein VfR Neumünster. Die Veilchen spielen derzeit in der Spitzengruppe mit, wollen endlich wieder „hoch“ in die Regionalliga. Bisher scheiterte man meist auch an finanziellen Engpässen.

Landesliga Schleswig: Punkt beim Ligaprimus! Die in der Vergangenheit so oft gescholtenen Concorden zeigten beim 0:0-Duell in Kropp das es weiter aufwärts geht. Im Vorjahr, noch in der SH-Liga, hatte es aus TSG-Sicht 0:4 und 1:8 geheißenen. Der Anschluss an das untere Mittelfeld ist jedenfalls hergestellt.

Landesliga Schleswig

Heikendorfer SV – TSV Kropp



So., 22.10.2017
Anstoß 15 Uhr

elektro Steffen
Schönberg



Einbruchmeldeanlagen und Videotechnik



*Gut
geschützt
im
Herbst*

**Sparen Sie über 40 % durch
mögliche Förderung und
Aktionsrabatte auf eine Daitem
Einbruchmeldeanlage**

Noch bis 31.12.2017

Foto: de.fotolia.com/JenkoAlaman

DAITEM D22 Funk-Alarmsystem

Ohne Kabel, schnell und sauber installiert • Doppelt sicher durch TwinBand-Verfahren
5 Jahre Gerätegarantie (2 Jahre gesetzliche Garantie plus 3 Jahre zusätzliche Gerätegarantie) • Überwachung von Innen- und Außenbereichen • Sprechende und bellende Außensirene zur Abschreckung • Einfache Bedienung mit Sprachausgabe oder per App

24217 Schönberg • Stakendorfer Tor 15a • Tel. 04344 30530 • www.elektrosteffen.de